



FCM-NEWS



**RÜCKRUNDE 2022
2023**



Amrein Malerei

GUTE SPIELER WOLLEN NIEMALS AUF DER ERSATZBANK
SITZEN. WIR AUCH NICHT. **HOPP FCM!**

Amrein Malerei AG
Gewerbstrasse 9, 8708 Männedorf
T 044 920 52 52, F 044 920 52 53
info@amreinmalerei.ch, www.amreinmalerei.ch



Enzler
ELEKTRO
TELECOM

HANS ENZLER AG
ELEKTRO TELECOM
GEWERBESTRASSE 11
8708 MÄNNEDORF

TELEFON 044 920 00 30
TELEFAX 044 921 15 60
INFO@ENZLER-ELEKTRO.CH
WWW.ENZLER-ELEKTRO.CH

e gueti Verbindig! 

Vorwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder, geschätzte Eltern, Helfer, Sponsoren, Zuschauer und Fans

Ich hoffe, dass ihr alle wohlauf seid und das neue Fussballjahr in Angriff genommen habt.

Das Jahr 2023 hat mit dem Ende einer langen Ära gestartet, und zwar wurde die Seniorenabteilung, als semiautonomer Verein, gänzlich in den «Hauptverein» integriert. Ein wichtiger Teil unserer Geschichte geht damit zu Ende und ein neuer Anfang hat begonnen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten, vor allem innerhalb der Seniorenabteilung, herzlich für den offenen und zielorientierten Austausch bedanken. Ich freue mich auf die neue Organisation.

In diesem Zusammenhang wurden die Senioren-Vertreter und Vorstandsmitglieder Sam Peter und Jacky Orobítg verabschiedet. Ich bedanke mich bei ihnen für ihren tollen Einsatz über all die Jahre. Sie haben Grosses innerhalb der Senioren-Abteilung geleistet und diese im Hauptverein immer sehr gut repräsentiert.



Jacky Orobítg



Sam Peter

Eine neue Ära beginnt nun mit einem neuen Leiter Senioren-Abteilung. Es freut mich sehr, dass Michi Müller, langjähriges Vereinsmitglied, diese Aufgabe auf sich nimmt und die Senioren-Abteilung im Vorstand vertreten wird.



Michael Müller

Inhaltsverzeichnis

Vorwort / Brief des Präsidenten	1–3
Aktive Herren	4–5
Senioren	7–9
Aktive Frauen	10–12
Juniorinnen	12–17
Nachwuchsförderung	18
Junioren	19–37
Junioren-Hallenturniere	39–43
Arbeitsgruppenreise	45
Werbung	47
Trainingsplan / Jahresprogramm	49–51
Adressen	53–56



Spitzname: Mülli oder einfach Müller
 Im Verein seit: 1987
 Lieblingsmannschaft: GC & TSV 1860 München
 Arbeitstätigkeit: Bauführer im Spezialtiefbau

Warum übernehme ich gerne diese Funktion:

Da mir der FC Mannedorf mein bisheriges Leben so lang so viele schöne Emotionen, Erlebnisse und Erinnerungen sowie Freundschaften hinterlassen hat, möchte ich so dem Verein in dieser Funktion etwas zurückgeben.

Eine weitere Ära geht mit dem wohlverdienten Abgang unseres Kassiers, Röbi Düggelin, zu Ende. Röbi hat unseren Verein massgeblich geprägt und ihn finanziell auf eine überaus stabile Basis gebracht. Im Vorstand seit 1996, wurde Röbi ein Jahr später zum Kassier gewählt und hat diese Aufgabe bis anfangs dieses Jahres sehr pflichtbewusst und mit viel Engagement sowie Herzblut ausgeübt. Wir werden ihn vermissen und ich danke ihm von Herzen für seinen SUPER JOB über all die Jahre.



Robert Düggelin

Ich wünsche den abtretenden sowie neuen Vorstandsmitgliedern alles Gute!

Hopp FC Männedorf!

Euer Präsident, Sergej

Die Fussstapfen, in denen unser neuer Kassier tritt, sind gross aber ich bin überzeugt, dass er dies sehr gut meistern wird. Mit Sevi Lehmann konnte ebenfalls ein langjähriges FC-Mitglied für diese wichtige Aufgabe gefunden werden. Er wird frischen Wind in den Vorstand bringen und unsere Vereinskasse behutsam verwalten.



Sevi Lehmann

Spitzname: Sevi
 Im Verein seit: 1998
 Lieblingsmannschaft: GC
 Arbeitstätigkeit: Wirtschaftsjurist

Warum übernehme ich gerne diese Funktion:
 Nach langer Passivmitgliedschaft möchte ich beim FC Männedorf wieder eine aktivere Rolle einnehmen und dem Verein dadurch etwas zurückgeben. Ich würde mich freuen, einen Beitrag zum Erhalt und der Weiterentwicklung des Vereinsbetriebs leisten zu dürfen.



Verabschiedung von Röbi Düggelin durch den FVRZ (Tanja Citherlet rechts und Andreas Marcel Baumann mitte).



Brief des Präsidenten

Liebe Junioren-Eltern, liebe Fussballfreunde
und Anhänger des FC Männedorf

Der Fussballclub Männedorf zählt rund 760 Vereinsmitglieder, darunter 140 Aktive, Frauen, Senioren und Veteranen sowie ca. 420 JuniorInnen – eingeteilt in 23 Teams – zu den grössten Vereinen am Zürichsee. Allein für die Bewältigung aller sportlichen und administrativen Arbeiten im Juniorenbereich, ist ein Stab von rund 70 Personen tagtäglich im Einsatz. Jedes Jahr werden auf dem Widenbad über 300 Spiele ausgetragen, noch mal so viele Spiele mit Männedorfer Teams werden auf auswärtigen Plätzen abgehalten.

Der Verein trägt auch aktiv zur Gestaltung des Dorflebens bei. Nebst des über die Dorfgrenzen hinaus bekannten Grümpel- und Schü-

lerturniers, engagiert sich der Verein auch an der Chilbi, für Konzerte und führt jedes Jahr rund 17 Junioren-Hallenturniere durch, welche wiederum eine Beteiligung von gut 800 Kindern und Jugendlichen finden.

Wir vom FC Männedorf sind überzeugt, dass unsere Bemühungen, den Breitensport möglichst allen zugänglich zu machen, eine sehr sinnvolle Aufgabe darstellt und dass jede Investition in die Jugend wegweisend für die Zukunft ist. Wenn Sie daran interessiert sind, unser Vorhaben entweder tatkräftig oder finanziell zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen.

Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten

- Supporter (1. Mannschaft) ab CHF 100.– pro Jahr
- Passive-Mitgliedschaft CHF 50.– pro Jahr
- Einmalige Spende nach Belieben
- Inserate-Schaltung (ab CHF 100.–) und/oder Sponsoring Tenue, Bälle, Banden etc. (auf Anfrage bei Wolfram Gerlof 079 832 16 76)

Tatkräftige Unterstützungsmöglichkeiten

- Mithilfe bei der Gestaltung von Anlässen
- Aktive Teilnahme als (Co-)TrainerIn
- Mithilfe als FunktionärIn



SCANNE MICH!

Konto / Zahlbar an CH70 0900 0000 8004 1504 7 (FC Männedorf, 8708 Männedorf) Referenz (z.B. Gönner)

In diesem Sinne freuen wir uns über jegliche «tatkräftige» oder «finanzielle» Unterstützung und danken Ihnen allen für Ihr Interesse an unserem Fussballverein. Gerne stehe ich Ihnen unter piattella@gmail.com oder via Telefon Nr. 079 689 26 89 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Im Namen des Vorstandes des
FUSSBALLCLUB MÄNNEDORF

Sergej Piattella, Präsident

Auf jedes Gewitter folgt wieder Sonnenschein

Nach der verkorksten letzten Saison hatten wir einiges wieder gut zu machen. Nach dem überraschenden Abgang von Moreno Nesta übernahmen ich und Remo Hämmig das Zepter. Die Sommervorbereitung war kurz und knackig, brachte jedoch das Feuer zum Entfachen. Die Siegermentalität, welche verloren ging, war plötzlich wieder da. Sämtliche Testspiele blieben ohne Niederlage. Es folgte das Highlight im Cupspiel: Im Penaltyschiessen konnte unser Team den höher klassierten FC Gossau aus dem Wettbewerb werfen.

Es folgte ein hartes Programm, welches entsprechend erfolgreich war. Im Derby gegen den FC Stäfa, welches man wegen einem Wasserrohrbruch als Auswärtsspiel nach Stäfa verlegen musste, wurde unser Höhenflug unsanft gebremst. Wir verloren das Spiel, obwohl wir mindestens auf Augenhöhe waren. Es war eine Lektion für unser Team – wir wurden für jeden Fehler hart bestraft. Im Cup gegen den FC Volketswil, gegen den man in der Vorbereitung noch gewinnen konnte, kam die nächste Enttäuschung. Das Heimrecht mussten wir wegen dem gesperrten Rasen an unseren Gegner abgeben. An diesem Abend hätten wir 90 Minuten nachspielen können, das Runde wollte einfach nicht ins Eckige. Wir führten zwar mit 1:0, hatten viele Chancen, verspielten jedoch die Führung.

Die nächsten fünf Spiele blieben wir ungeschlagen und kassierten lediglich einen Gegentreffer. Das Derby gegen den FC Meilen war ein weiterer Höhepunkt dieser Vorrunde. In einem hart umkämpften Spiel konnten wir das Poulet auf dem Widenbad geniessen (2:1-Sieg). In



1. Mannschaft – Tenuesponsor: Bauspenglerei Lobnik AG, Männedorf

Wald ergatterten wir gegen den Leader einen Punkt. Es war bis dahin der erste Punktverlust des FC Wald, welcher diesen Punkt mit viel Glück behalten konnte. In Kloten kam der nächste Kracher. Mit einem Sieg hätte man die Tabellenführung übernehmen können. Wir hatten die erste halbe Stunde verschlafen, gingen mit einem 3:0 in die Pause und verloren das Spiel. Das gesamte Team hatte sich dieses Spiel anders vorgestellt und konnte nicht überzeugen.

Doch wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Der Weg führte nach Wetzikon zum nächsten Derby (zumindest für mich, da ich in Wetzikon wohnhaft bin). Es war wie «verzaubert», es gelang einfach alles. Bereits in der 3. Minute konnten wir nach einem wunderschönen Direktpassspiel in Führung gehen. Nach einer Viertelstunde kam wie aus dem nichts der Ausgleichstreffer. Gerüchten zufolge fragen sich die Wetziker heute noch, was an diesem Tag passierte. Es kam ein genialer Streich nach dem anderen. Es folgten Traumtreffer, welche unseren Spielern noch lange in Erinnerung bleiben werden. Das 1:4-Halbzeitresultat war zugleich auch das Schlussresultat. Im letzten Spiel auswärts gegen die Reserven aus Uster war die Luft draussen. Wir verspielten eine Führung und verloren 3:1. Uster war effizienter und agiler, sie spielten als wäre es ihr letztes Spiel.

Obwohl wir uns mehr erhofft hatten, sind wir mit der Entwicklung der einzelnen Spieler sowie der Entwicklung der Mannschaft zufrieden. Wir mussten einige verletzungsbedingte Ausfälle verkraften. Für die Rückrunde gilt es vor allem die Chancenauswertung zu verbessern. Zudem soll das Kader weiter mit dem eigenen Nachwuchs verstärkt werden, sodass sich die jungen Spieler weiterentwickeln können.

Die Heimbilanz (keine Niederlage), welche unseren loyalen Zuschauern zu verdanken ist, kann sich sehen lassen. Da wir in der Rückrunde in 7 von 11 Spielen zuhause antreten dürfen, könnten alle Träume noch wahr werden. Folgen wir den «Träumen» und sind mutig!

Alan Sabotic, Trainer 1. Mannschaft

Rangliste 1. Mannschaft (3. Liga)

1.	Stäfa 1	11/25
2.	Wald 1	11/25
3.	Wetzikon 1	11/25
4.	Kloten 1	11/24
5.	Männedorf 1	11/18
6.	Hinwil 1	11/15
7.	Zollikon 1	11/15
8.	Meilen 1	11/13
9.	Pfäffikon 1	11/12
10.	Herrliberg 2	11/8
11.	Uster 2	11/7
12.	Rüti 2	11/1

Integration junger Spieler

Nach der Rettung im letzten Spiel der Rückrunde, starteten wir mit Neuzugängen wie Dzelil, Dejo, David und vielen weiteren jungen Spielern aus der Juniorenabteilung in die neue Saison.

Das Freundschaftsspiel gegen ein 3. Liga Team, welches wir vor allem mangels Kondition in den Schlussminuten 7:2 verloren (bis zur 60. Minute stand es noch 3:2), nutzten wir für eine Standortbestimmung. Mentalität und Teamgeist stimmten, sodass wir unser Ziel «EIN» Team, mit einem guten Mix aus jungen und erfahrenen Spielern zu bilden, weitertreiben konnten. Optimistisch starteten wir in die Vorrunde.

Das erste Meisterschaftsspiel ging allerdings rekordverdächtig verloren. Während Seefeld mit jedem Schuss erfolgreich war, konnten wir unsererseits nur ein zeitweise passables Zusammenspiel erkennen, mehr aber nicht. Mit Verstärkung aus dem Fanionteam fuhren wir nach Maur. Von Anfang an machten wir Druck und gingen auch in Führung, doch die vielen vergebenen Chancen rächten sich, da uns Maur, mit seinem klassischen 9er-Stürmer und seiner «Doppietta», bestrafte und die zweite Niederlage (4:2) besiegelte.

In Volketswil konnten wir vor allem dank unserer Verstärkung aus der Juniorenabteilung, Axel Bigler (2 Treffer), den ersten Sieg (1:4) einfahren. Doch die Freude währte nur kurz, denn trotz einer 1:0-Führung gegen Neumünster, verloren wir das Spiel 3:10. Einziger Hoffnungsschimmer war, dass wir zeitweise gut gespielt und auch gekämpft haben, der Gegner an diesem Tag aber einfach eine Klasse besser war.

In Spiel fünf ging es bereits um die Besetzung der Abstiegsplätze. Mit komplettem Team und nach gemeinsamem Frühstück beim Beck, fuhren wir nach Fällanden. Es war ein hartumkämpftes Spiel auf schwierigem Terrain. Mit den beiden Treffern von Dzelil lagen wir in der 60. Spielminute beruhigend in Führung, aber dann gelang Fällanden wie aus dem Nichts der Anschlusstreffer. Doch wir spielten weiterhin diszipliniert weiter und erzielten in der Schlussminute sogar noch das 1:3. Salvatore bediente, nach einem Alleingang durch das gesamte Mittelfeld, mustergültig Flo, welcher nur noch einzuschieben brauchte. Ein verdienter Sieg!

Nach einer weiteren Niederlage gegen Egg folgte das Derby gegen Meilen. Den 0:1-Pausenrückstand nutzte ich, um das Team wachzurüt-

eln. Was folgte, war eine «Flo-Gala» (3 Treffer) in der 2. Halbzeit. Da auch die Zweite Einwechslung (Dzelil) Gold wert war, siegten wir 1:4! Leider konnten wir den Spielrhythmus gegen Gossau nicht halten und fielen wieder in das Muster der Vorrunde «machst du sie nicht, bekommst du sie» zurück, sodass eine weitere Niederlage resultierte. Das wohl beste Spiel gelang uns auswärts gegen ein verstärktes Küssnacht (1:3), dies vor allem dank einer Glanzleistung von Döme und der Ansprache von David in der Halbzeit, wo wir noch 0:1 zurücklagen. Motiviert legten wir beim dritten Derby gegen Stäfa nach und gewannen 3:1, dies trotz geändertem Team und Integration von Senioren.

Wir überwintern somit, nicht zuletzt dank der drei Derby-Siege, auf einem beruhigenden 6. Platz mit 15 Punkten Vorsprung auf den Abstiegsplatz. Viele junge Spieler durften erste Erfahrungen im Aktivenbereich sammeln, ja einige konnten sogar bei der Vorbereitung der 1. Mannschaft teilnehmen. So soll es sein – ein Verein, der zusammenhält. Es hat sich mit Gründung der neuen NAKO (Nachwuchs-Kommission) und deren Philosophie, und auch dank des Trainers der 1. Mannschaft, Alan Sabotic, einiges bewegt. Ein spezieller Dank geht an Alan und Remo für die gute Zusammenarbeit und an alle Spieler, welche im «2» ausgeholfen haben!

Dario Zito, Trainer 2. Mannschaft

2. Mannschaft (4. Liga)

1.	Neumünster 1	10/24
2.	Egg 1	10/24
3.	Maur 1	10/22
4.	Volketswil 2	10/17
5.	Seefeld ZH 3	10/16
6.	Männedorf 2	10/15
7.	Gossau 2	10/14
8.	Küssnacht 2	10/11
9.	Meilen 2	10/9
10.	Fällanden 1	10/8
11.	Stäfa 3	10/0



2. Mannschaft – Tenuesponsor: Manser Storen GmbH

LOBNIK AG

SPENGLEREI | FLACHDACH
MÄNNEDORF

044 920 26 00

www.lobnikag.ch

HOPP FCM!



Steiner
seit 1936

Ihre Bäckerei & Konditorei aus der Region.

*So gsehnd
Sieger uns!*



www.steiner-beck.ch

Senioren 30+: Wintermeister!

Nach dem Abstieg begannen wir unser sportliches Abenteuer wieder in der «Schnapsliga». Personell hatten wir mit Remo Hämmig (Neu Co-Trainer der 1. Mannschaft) und Serge Strebel (Fischerverein Männedorf) zwei gravierende Abgänge zu verzeichnen. Jedoch konnte die Lücke mit Rolf Oberhäsli, Michael Signer und Baton Sutaj wieder geschlossen werden. Ebenfalls rückte Simon Schneider für Remo Hämmig in den Trainerstaff nach, und überzeugte nun auch als Taktikfuchs.

Die Vorbereitung war wie immer kurz, und wir hatten einzig den «Oldie Cup», ein altbekanntes Seniorenturnier auf dem benachbarten Froberg, als spielerische Hauptprobe. Dort zeigten wir uns von unserer guten Seite und spielten ein anschauliches Turnier.

Der Wettspielkalender begann mit dem Cup gegen Mönchaltorf. Leider zeigten wir beim Elfmeterschiessen Nerven und es hiess: Endstation schon in der 1. Runde.

In den acht Meisterschaftsspielen lief es dann besser. Hier resultierten fünf Siege, ein Remis und zwei Niederlagen. Somit überwintern wir als Tabellenleader! Jedoch sind in dieser ausgeglichenen, regionalen Gruppe, punktemässig viele Mannschaften beieinander. Von Platz eins bis fünf sind alle Teams noch Aufstiegsanwärter. Zwingend müssen wir weniger Tore zulassen und ein Augenmerk auf die Defensivarbeit legen. Offensiv sind wir mit einem Tore Schnitt von 4.6 deutlich Spitzenreiter.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen wieder Aufsteigen! Für die Umsetzung unseres Ziels begannen wir bereits im Februar mit der Vorbereitung. Ebenfalls wünschen wir uns im Staff etwas weniger Abwesenhei-

ten, sodass wir nicht mit 12 Spielern gegen unsere Gegner antreten müssen. Momentan können wir dies mit unserer spielerischen Klasse noch wettmachen, jedoch hätte man eine Liga höher so keine Chance mehr.

Michael Müller, Staff 30+

Senioren 30+

1.	Männedorf/Oetwil	8/16
2.	Gossau	8/16
3.	Meilen	8/15
4.	Bauma	8/13
5.	Volketswil	8/12
6.	Mönchaltorf	8/9
7.	Fehraltorf/Russikon	8/8
8.	Egg	8/7
9.	Wetzikon-Bäretswil-Hinwil	8/7



Senioren 30+ – Tenuesponsor: Garage-Carosserie Blöchliger GmbH, Männedorf



BRENNWALD & PARTNER
asset management

Vermögensverwaltung nach Mass

Unsere Dienstleistungen

In Zusammenarbeit mit unseren Partnerbanken und anderen externen Institutionen offerieren wir:

- Vermögensverwaltung
- Anlageberatung
- Individuelle Vorsorgelösungen Schweiz
- Fonds-Mandate
- Konsolidierte Vermögensbetrachtung
- Beratung zu Finanzierungsfragen
- Family Office-Dienstleistungen
- Beratung betreffend Stiftungen & Trusts

Ihr Ansprechpartner:

Urban Anegg
Bahnhofstrasse 63
8001 Zürich
+41 44 209 90 42
urban@brennwaldpartner.ch
www.brennwaldpartner.ch

Senioren 40+: Durchgezogene Vorrunde

Die Senioren 40+ begannen Mitte August 2022 mit einer kurzen, intensiven Vorbereitung. Das alljährliche Vorbereitungsturnier in Stäfa wurde ebenfalls genutzt, um die Fitness zu optimieren. Dementsprechend optimistisch ging der Trainerstaff Fabio und Renzo mit dem Team in die neue Saison. Und man irrt sich nicht: Der Aufsteiger Eschenbach (1:4), hatte nie wirklich eine Chance, ebenso wie Stäfa (2:1) oder Oberrieden (4:2).

Schon bald aber bemerkte man erste Verschleisserscheinungen durch die zum Teil hart geführten Zweikämpfe der Gegner, welche sich sonst nicht zu helfen wussten. So mussten einige Spieler schon angeschlagen in die nächsten Spiele. Just jetzt wurde die Kadenz der Spiele noch durch den Cup erhöht. Die Konsequenz war eine 3:1-Niederlage und weitere Ausfälle. Ergänzend kam noch der unglückliche Anpfiff am Samstagmorgen früh in Zürich, bei dem die selbst als Trainer fungierenden Spieler nicht abkömmlich sein konnten. Und so setzte es die 1. Meisterschafts-Niederlage gegen Turicum (4:2) und noch mehr angeschlagene Spieler ab. Dank der Verstärkungen aus dem 30+ Team (nochmals herzlichen Dank), wurde aber nur zwei Tage später ein starkes Kosova in die Knie gezwungen (3:1). Somit konnten wir uns nach 5 Spieltagen immer noch als Tabellenführer sonnen.

Die folgenden Spiele, waren brutal. Jeweils die erste Halbzeit war zwar noch ausgeglichen, in der Zweiten, konnte unser Rumpfteam mit zum Teil nur 9 gesunden Spielern nicht mehr dagegenhalten und musste gegen Red Star (0:5) sowie Herrliberg (5:1) bittere Niederlagen einstecken. Auch das letzte Spiel gegen Einsiedeln konnte nicht erfolgreich gestaltet werden, da der Verband dieses Spiel doch

tatsächlich in den Herbstferien ansetzte und wir entsprechend forfait geben mussten.

So stehen wir in der Winterpause genau in der Mitte der Tabelle, safe gegen den Abstieg und mit minimaler Hoffnung auf die Spitze. Aber diesen kleinen Funken nehmen wir als Ziel, geben wieder Vollgas in der Vorbereitung und werden unsere spielerische Klasse nutzen, um die Gegner zu dominieren. Hoffen wir, dass wir alle Spieler gesund an Bord haben werden.

Renzo Trachsler und Fabio Autino, Trainer-Duo Senioren 40+

Senioren 40+ (Promotion)

1.	Einsiedeln	8/21
2.	Herrliberg-Küsnacht	8/19
3.	Red Star ZH	8/15
4.	Stäfa	8/12
5.	Männedorf/Oetwil	8/12
6.	Kosova	8/12
7.	Industrie Turicum	8/10
8.	Oberrieden	8/6
9.	Eschenbach	8/0



Senioren 40+ – Tenuesponsor: Schneider Umweltservice AG, Meilen

Ziel – Aufstieg in die 1. Liga – noch im Visier!

Anfangs Juli starteten wir die Saisonvorbereitung, bei der es einige grosse Veränderungen gab. Nach vielen Jahren wurde ein Trainerwechsel bekannt gegeben: Mit Michel Neugel und Angi Käslin übernahm ein erfahrenes und topmotiviertes Trainer-Duo die Leitung. Zudem gab es einige Kadermutationen, wobei Spielerinnen aus dem ZSU 2 das Fanionteam verstärkten. Gemeinsam definierten Spielerinnen, Trainerteam und Vereinsleitung das Ziel: Aufstieg in die 1. Liga.

Mit neuen Inputs, ambitionierten Zielen und grosser Leistungsbereitschaft startete ZSU 1. Das erste Testspiel Ende Juli gegen Eschenbach, welches 3:0 verloren ging, ermöglichte eine erste Standortbestimmung. Die Spielerinnen zeigten viel Motivation und ein grosses Engagement gegenüber den neuen Ideen, der Kommunikation und der Spielphilosophie. Die weiteren Testspiele ermöglichten den Spielerinnen, sich individuell sowie kollektiv schrittweise weiterzuentwickeln. Die Resultate standen folglich nicht im Vordergrund, sondern die Entwicklung der Spielerinnen sowie der Teamgeist und die Bildung eines Kollektivs.

Das Cup-Spiel gegen den FC Lachen/Altendorf (3. Liga) markierte den Vorrundenstart. Auf dem Platz fehlte es an Konzentration und Überzeugung, um das Gewünschte umzusetzen. Es wurde deutlich, dass das Team nicht nahtlos an die Ergebnisse der letzten Saison anknüpfen konnte. So ging der erste Ernstkampf verloren. Im Bewusstsein, dass die neuen Ideen Zeit brauchen, um entsprechend umgesetzt zu werden, konnte man sich nun voll und ganz auf die Meisterschaft konzentrieren.

Die ersten beiden Spiele gegen Höngg (1:0) und Kloten (3:0) wurden souverän gewonnen und die Punktejagd erfolgreich eröffnet. Am dritten Spieltag hiess der Gegner Schlieren. Das hart umkämpfte Spiel verloren wir schlussendlich deutlich mit 6:2.

Das darauffolgende spielfreie Wochenende konnte intensiv genutzt werden, um an unseren Schwächen zu arbeiten. Dementsprechend trat das Team für das nächste Meisterschaftsspiel selbstbewusst und gut vorbereitet auf den Platz. Mit viel Kreativität und Spielfreude konnte Volketswil gleich 9:0 besiegt werden. Im darauffolgenden Spiel gegen Phönix Seen musste das Team nochmals eine unnötige Niederlage einstecken. Es war die zweite, zugleich aber auch die Letzte dieser Vorrunde.

Langsam festigten sich gewisse Abläufe, die im Training erlernt wurden. Den Spielerinnen gelang es, mit grossem Willen, Einsatz und Teamgeist die nächsten drei Spiele gegen Südost (4:3), Effretikon

(2:1) und Veltheim (3:1) für sich zu entscheiden. Trotz des gewonnenen Selbstvertrauens wurde fleissig weitergearbeitet, denn die Spitzenspiele lagen noch vor uns.

Als nächstes stand das Top-Spiel gegen Küsnacht an. Der Aufsteiger vom letzten Jahr wollte nicht nur in der 2. Liga bestehen, sondern vorne mitspielen. Um auf Kurs zu bleiben, wollte man dieses Spiel auf keinen Fall verlieren. Nach offenem Schlagabtausch trennte man sich gerechterweise 3:3. Das grosse Engagement aller Beteiligten sollte sich weiter auszahlen: 5:0-Sieg gegen Furttal Zürich und 4:2-Sieg gegen Thayngen/Neunkirch.

Mit Tabellenrang 3 und lediglich 2 Punkten Rückstand auf den Herbstmeister sind wir auf dem richtigen Weg; alle Saisonziele können wir noch erreichen. Wir sind stolz auf unser Team, danken für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine erfolgreiche Rückrunde.

Nach den Pflichtspielen testete man noch zweimal gegen Adligenswil und die U-19 der FC Zürich Frauen. Mit diesen Spielen wurden bereits die ersten Schritte in Richtung Vorbereitung für die Rückrunde absolviert und erste Spielerinnen getestet. Das Team freut sich auf den ersten Zuwachs. Damit dürfte der Grundstein für eine erfolgreiche Rückrunde gelegt ein. Wir freuen uns auf weitere spannende Spiele mit vielen Toren, ausgiebiger Spielfreude und vielen Punkten.

Michel Neugel / Angi Käslin, Trainer-Duo ZSU 1

Zürisee United 1 (2. Liga)

1.	Schlieren 2	11/27
2.	Küsnacht 1	11/25
3.	Zürisee United 1	11/25
4.	Furttal Zürich 1	11/21
5.	Höngg 1	11/20
6.	Effretikon 1	11/16
7.	Phönix Seen 1	11/15
8.	Thayngen/Neunkirch 1	11/14
9.	Kloten 1	11/11
10.	Volketswil 1	11/6
11.	Veltheim 1	11/5
12.	FFC Südost Zürich 1	11/4



Zürisee United – Tenuesponsor: RAIFFEISEN



Starke Vorrunde

Auch in diesem Sommer gab es wieder grosse Änderungen im Kader der Nachwuchsmannschaft. Gleich 5 Spielerinnen schafften den Schritt ins Fanionteam, 8 Spielerinnen stiessen von den Juniorinnen B neu zum Team. Die wenigen etwas erfahreneren Spielerinnen im Kader von ZSU2 unterstützten uns Trainer auch in diesem Sommer wieder hervorragend bei der Neuformierung des Teams, sodass die Mannschaft schon im ersten Meisterschaftsspiel mit einem 3:3 beim Absteiger Lachen ein erstes Ausrufezeichen setzen konnte. Nach einem Sieg auf dem heimischen Widenbad gegen den SC Wipkingen folgte eine Niederlage gegen den aktuellen Tabellenführer Schwerzenbach. Am Sonntag 25. September gab das Nachwuchsteam auf dem Froberg eine 3:1-Führung gegen Thalwil aus der Hand und musste sich am Ende mit einem 3:3 zufrieden geben. Ein Blick in die Gesichter der jungen Spielerinnen zeigte die deutliche Unzufriedenheit über das sehr ärgerliche Remis.

Sowohl der Spass wie auch der enorme Ehrgeiz der Mannschaft war in jedem Training zu spüren und so sah man auch schnell grosse Fortschritte. Was nun folgte, war der Ertrag aus sehr guten Trainingseinheiten. Drei Siege in Folge ohne Gegentor. Ende Oktober liess das starke Team von Züri City den Blauen dann keine Chance und es setzte die erst zweite und auch letzte Niederlage der Vorrunde ab. Bei den Spielen gegen Wallisellen und Blue Stars gingen wir wieder als Sieger vom Platz.

Zürisee United 2 liegt nach der Vorrunde mit 20 Punkten aus 10 Spielen auf dem ausgezeichneten 3. Tabellenplatz, dies mit einem Torverhältnis von 27:12. Dabei konnte ZSU2 gleich 5 Spiele (!) zu null gewinnen. Nach einer starken Vorrunde wird das Team auch über den Winter hart an sich arbeiten, mit dem Ziel im Frühling den Anschluss an die Spitze zu halten.

Michèle Ciancio, Trainerin ZSU 2

Zürisee United 2 (3. Liga)

1.	Schwerzenbach 1	10/27
2.	Lachen/Altendorf 1	10/23
3.	Zürisee United 2	10/20
4.	Wipkingen ZH 1	10/18
5.	Zürich City 1	10/17
6.	Thalwil 1	10/15
7.	Wädenswil 2	10/14
8.	Blue Stars ZH Frauen 2	10/12
9.	Hausen a/A 1	10/4
10.	Wallisellen 1	10/4
11.	Rüti 1	10/2

Zürisee United Ost 3 (4. Liga)

1.	Horgen 2	10/23	7.	FFC Südost Zürich 2	10/12
2.	Volketswil/Schwerzenbach 2	10/22	8.	Egg-Gossau 1	10/11
3.	Blue Stars ZH Frauen 3	10/20	9.	Wipkingen ZH 2	10/11
4.	Wetzikon 1	10/19	10.	Höngg 2	10/4
5.	Zürisee United Ost 3	10/17	11.	Centro Lusitano Zürich 1	10/0
6.	Küsnacht 2	10/15			



Zürisee United Ost 3 – Tenuesponsor: DWS-Sport-Travel



Frauen Zürisee United (ZSU)

Was den sportlichen Bereich betrifft verweise ich auf die Teamberichte. Aktuell spielen 32 Männedörfli Frauen bei ZSU.

Michel Neugel als Trainer und seine Partnerin Angela Käslin, welche ZSU 1 im Sommer übernommen haben, dürfen auf eine erfolgreiche Vorrunde zurückblicken. Ein dritter Platz, nur zwei Punkte hinter dem Tabellenführer, lassen noch alle Optionen offen.

Auch Michèle und Rallaele Ciancio dürfen mit der 2. Mannschaft auf eine gute Vorrunde zurückblicken. Sie belegen ebenfalls den 3. Zwischenrang.

ZSU-Ost mit den Trainerinnen Sabrina Good und Yael Komatzki, haben die Aufstiegsgruppe nur knapp verpasst, können aber mit der Leistung sehr zufrieden sein.

Leider wissen wir aktuell noch nicht ob und wie es mit ZSU-West weiter geht.

Ich danke allen ZSU-Trainerinnen und Trainern für die geleistete Arbeit. Ihnen und den Teams wünsche ich weiterhin viel Erfolg und eine unfallfreie Frühlingsrunde!

Hansueli Ehrismann, Leiter Frauenabteilung

Juniorinnen

Nachdem es bei den Juniorinnen im Sommer einige Trainerwechsel gab, waren alle gespannt, wie die Vorrunde laufen würde. Mit den Resultaten dürfen sicher alle zufrieden sein. Details entnehmt ihr aus den Teamberichten.

Bei den B-Juniorinnen musste sich Tanja Schaub leider aus privaten Gründen schon vor ihrem ersten Training wieder zurückziehen. Bis eine neue Lösung gefunden wurde, übernahmen Sabrina und ich die Betreuung. In Sergio Lentini fanden wir zum Glück einen qualifizierten Trainer, der bereit war das Team zu führen. Leider musste Sergio aus gesundheitlichen Gründen nach dem letzten Spiel sein Traineramt wieder niederlegen. Eingesprungen sind spontan Dario Zito, der Sergio zum Teil schon begleitet hatte und Marcel Schwarz. Ganz herzlichen Dank. Mittlerweile ist Sabrina wieder zurück aus Lichtenstein. Nun werden die B-Juniorinnen bis auf weiteres von diesem Dreierteam betreut.

Bei den C-Juniorinnen hat Martin Steinegger mit Hana Maurer, aktive ZSU-Spieler, eine Assistentin gewinnen können. Danke Hana für deine Unterstützung.

Adrian Schnetzer und Stefan Walser konnten mit ihrem Team JDa weitere Erfahrungen sammeln. Die Fortschritte sind offensichtlich.

Peppi Pagano, Marcel Schwarz und Kai Heib haben mit dem JDb eine tolle Vorrunde gespielt und sind auf einem erfolgreichen Weg.

Zwei ZSU-Frauen, Kaja Miskovic (Trainerin) und Lina Tresch (Assistentin) haben zusammen mit Michi Unterschweiger im JE erste Erfahrungen im «Play-more-Football» gesammelt.

Michèle Steinegger und Laura Pagano sind bestrebt die F-Juniorinnen Schritt für Schritt weiterzubringen. Leider musste Rolf Wesbonk aus gesundheitlichen Gründen als Unterstützung der beiden, wieder aufhören. Danke Rolf für deinen Einsatz; alles Gute für die Zukunft. Auch Michèle hat uns wissen lassen, dass sie aufhören möchte.

Wir suchen dringend Trainer/Trainerinnen und Assistenten/Assistentinnen. Wer Interesse hat meldet sich bitte bei mir: Tel. 044 920 10 74 oder 079 196 99 79.

Zum Schluss einmal mehr ein grosses Dankeschön an alle Trainerinnen und Trainer für die gute Zusammenarbeit.

Allen wünsche ich eine erfolgreiche und möglichst unfallfreie Saison. Weiterhin viel Freude und Spass beim Spielen im und für den FC Männedorf.

Hansueli Ehrismann, Leiter Juniorinnenabteilung

KAUFMANN TRANSPORTE AG MÄNNEDORF

UMZÜGE
MÖBELTRANSPORTE
MÖBELLAGER
MODERNER MÖBELLIFT
044 920 17 79

SEIT 1965

www.kaufmann-transporte.ch





Juniorinnen B: «Findungs»-Runde

Es war keine einfache Saison. Nach einem doch grösseren Kaderumbbruch, aufgrund der Abgänge von Spielerinnen zu den Frauen und der Integration der C-Juniorinnen, musste sich das Team zuerst finden und hatte mit Sergio Lentini dazu noch einen neuen Trainer. Die Spielerinnen kämpften an den Spielen oftmals auch mit dem Selbstvertrauen.

Dario Zito und Marcel Schwarz standen Sergio Lentini zur Seite und unterstützten ihn in den Trainings und an den Spielen. Gegen Ende Saison merkte man, dass das Team immer besser harmonierte und eine positive Stimmung auftrat. In den zwei letzten Saisonspielen zeigte das junge Team eine Aufwärtstendenz gegen gute Gegner.

Dieser Schwung muss nun über die Winterzeit beibehalten werden, um sich weiter verbessern zu können. Im Frühling soll mit mehr Selbstvertrauen und Spielverständnis eine gute Saisonleistung gezeigt werden und auch die Freude am Fussball soll dabei nicht zu kurz kommen.

Im Trainerteam gibt es einige Veränderungen. Leider verlässt uns Sergio Lentini bereits wieder. Wir danken ihm für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute. Die Juniorinnen B werden neu vom Trainertrio



Juniorinnen B – Tenuesponsor: Spital Männedorf

Sabrina Ehrismann, Dario Zito und Marcel Schwarz gecoacht. Wir hoffen, dass wir mit dieser Massnahme den Spielerinnen noch mehr und vor allem verschiedene Inputs mit auf den Weg geben können.

Sabrina Ehrismann, Trainerin Juniorinnen B

Juniorinnen C: Ein Herbst im Zeichen des Zusammenfindens

Fussball ist schnell erklärt: Eine Gruppe von Leuten kommt auf einem Feld mit einem Ball zusammen und versucht gegen eine andere Gruppe ein Tor zu schiessen. Fertig.

Leider – oder zum Glück – ist es in der Realität dann doch nicht ganz so einfach. Das hat die Herbstsaison 2022 bei den Juniorinnen C eindrücklich gezeigt. Es war kein einfacher Start kurz vor den Sommerferien. Einerseits musste sich das neu formierte Trainerduo mit Martin Steinegger und Hana Maurer finden – was zum Glück schnell ging. Derselbe Findungsprozess musste allerdings auch unter den 20 Spielerinnen stattfinden. Dass dies bei einer aus zwei Teams neu zusammengewürfelten Equipe nicht von selbst gehen würde, war wohl (fast) allen klar. So stand das Soziale in den ersten Wochen klar im Vordergrund. Nach einem nicht nur wegen des Wetters eher unterkühlten Start begann spätestens zu Beginn der Saison das Tauwetter. Aus einer Gruppe von teils äusserst talentierten Individualistinnen formte sich nach und nach ein Team.

Das schlug sich auch in den Resultaten nieder. In den ersten paar Spielen blitzte das Talent dieser Girls zunächst phasenweise auf. Spätestens in der zweiten Saisonhälfte dominierten die Gelb-Schwarzen dann aber den Spielbetrieb und fegten die gegnerischen Teams teils regelrecht vom Platz. Vor allem die Derby-Konkurrentinnen aus Stäfa dürften keine guten Erinnerungen an die 1:8-Klatsche auf dem Froberg haben.

Am Ende resultierte Rang vier in der Tabelle – wobei der Rückstand auf den Tabellenersten nur gerade drei Punkte betrug. Unser JC blieb in der Meisterschaft mit vier Siegen und vier Unentschieden ungeschlagen.



Juniorinnen C – Tenuesponsor: Corrodi Geomatic AG, Stäfa

Etwas ärgerlich war dann im November das an sich unnötige Aus im Cup-Achtelfinale gegen den spielerisch (aber nicht kämpferisch) unterlegenen FC Wald.

Im Frühling wird diese spielstarke Equipe in nahezu unveränderter Zusammensetzung wieder im Meisterschaftsbetrieb antreten. Man darf gespannt sein, zu welchen Leistungen dieses Team in den kommenden Monaten fähig sein wird. Der Teamgedanke muss nach wie vor klar im Vordergrund stehen. Dann ist dieses Team zu Grosse fähig, aber nur dann!

Martin Steinegger, Trainer Juniorinnen C

Juniorinnen B (2. Stärkeklasse)

1.	Thalwil	9/27
2.	Höngg	9/19
3.	Lachen/Altendorf	9/17
4.	Birmensdorf/Urduf	9/16
5.	Furtal Zürich	9/16
6.	Hausen a/A	9/12
7.	Männedorf	9/10
8.	Wipkingen	9/6
9.	Südost Zürich	9/6
10.	Schlieren	9/3

Juniorinnen Da (2. Stärkeklasse)

1.	Stäfa	7/16
2.	Herrliberg	7/15
3.	Küsnacht a	7/15
4.	Wetzikon	7/13
5.	Egg	7/12
6.	Männedorf a	7/6
7.	Wald	7/1
8.	Meilen	1/1

Juniorinnen C (2. Stärkeklasse)

1.	Pfäffikon	8/19
2.	Egg	8/17
3.	Rüti	8/17
4.	Männedorf	8/16
5.	Wald	8/13
6.	Stäfa	8/7
7.	Uster	8/7

Juniorinnen Db (2. Stärkeklasse)

1.	Uster	7/21
2.	Effretikon	7/15
3.	Männedorf b	7/15
4.	Fällanden	7/10
5.	Küsnacht b	7/9
6.	FFC Südost Zürich b	7/6
7.	Pfäffikon b	7/4
8.	Schwerzenbach-Volketswil b	7/3



spitzer

Spitzer Bedachungen
Männedorf / Uetikon am See
044 920 59 24

Steildach, Flachdach und Fassaden...
Ihr Gebäudehüllenspezialist aus Männedorf!



Juniorinnen Da

Mit einem Kader von 18 Girls starteten wir in die Saison. Im Unterschied zu letztem Sommer, waren die Gegnerinnen nun nicht mehr körperlich und spielerisch in einer anderen Liga, die Mädchen konnten mithalten. Es machte viel Spass den Juniorinnen auf dem Fussballfeld zuzusehen. Die ersten Spiele konnten gewonnen werden und es waren Spiele auf Augenhöhe. Kein Vergleich zur letzten Saison, in der unsere Girls kaum Chancen hatten, aufgrund der zu starken Gegnerinnen.



Leider wurden wir aber auch in dieser Herbstrunde von Verletzungen, Krankheit und anderen Ausfällen stark in Mitleidenschaft gezogen. Oft mussten wir mit einem Mini-Kader antreten. Mit (fast) keinen Ersatzspielerinnen war dann die Luft leider nicht für alle drei Drittel

Juniorinnen Db: Was für eine Entwicklung!

Bereits vor der Sommerpause startete das Training der Juniorinnen Db. Alle Spielerinnen wechselten von den Juniorinnen Eb ins Db. Das Trainertrio Peppi, Marcel und Kai verstanden es von Anfang an, die Mannschaft auf die neuen Herausforderungen vorzubereiten, vor allem auch mental. Die Umstellung war ein grosser Schritt und es musste das Bewusstsein geschärft werden, dass in dieser Saison ganz andere Gegnerinnen auf das Team warteten. Deutlich älter und damit auch körperlich überlegen waren sie fast alle. Zusätzlich wurde auch klar körperlicher gespielt. Trotzdem gelang dem Team eine tolle Saison mit einer super Leistungssteigerung zwischen Frühsommer und Spätherbst. In spielerischer Hinsicht machte das Team eine grosse Entwicklung durch. Es wurde mehr in die Breite gespielt. Das Spiel wurde oft richtig aufgebaut und manchmal gelangen auch schöne Pässe in die Tiefe, wenn es die Freiräume zuliesse. Dies alles ist dem engagierten Training zu verdanken; zweimal die Woche wurde am Montag und am Mittwoch trainiert.

So konnten zwischen August und Ende Oktober 2022 von sieben Meisterschaftsspielen fünf gewonnen werden. Nur gegen Uster (1:6) und Fällanden (3:7) musste man sich geschlagen geben. Damit platzierten sich die Juniorinnen Db von 7 Mannschaften auf Rang 3, punktgleich mit dem zweitplatzierten Effretikon. Ein toller Erfolg. Zusätzlich haben die Juniorinnen Db in der Herbstsaison drei Turniere bestritten. Während sich das Team am Girls Soccer Cup in Stäfa und dem Turnier in Uetikon noch jeweils mit dem fünften Platz zufriedengeben musste, brachten es beim letzten Event, dem FCN Indoor Masters in Neftenbach, den Turniersieg nach Hause. Ein toller Abschluss einer spannenden Saison. Gratulation an alle und vielen Dank dem motivierenden und professionellen Trainertrio Peppi, Marcel und Kai!

vorhanden. Zum Glück konnten jeweils für ein paar Matches, Verstärkung mit Spielerinnen aus dem JDb organisiert werden.

Es ist eine deutliche Spiel- und Trainingsfreude spürbar, und so haben wir als Team eine grossartige Zeit zusammen. Der Höhepunkt war sicher der 2. Rang bei unserem Heimturnier vor eigenem Publikum. Mit einer fantastischen Teamleistung gelang uns da ein Exploit, welcher uns ins Final und schlussendlich auf den sensationellen zweiten Rang führte. Wir alle freuen uns auf die Frühlingssaison.

Adrian / Stefan, Trainer-Duo Juniorinnen Da



Juniorinnen Da – Tenuesponsor: Kieger AG, Zürich

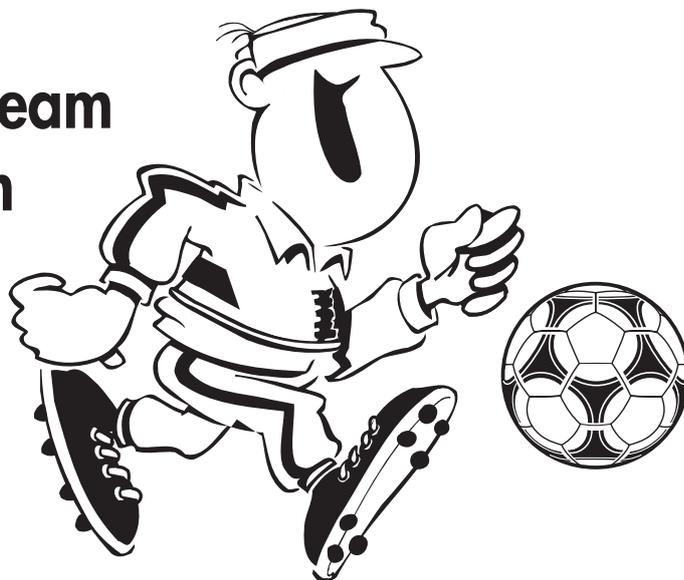
Juniorinnen Db: Abigail, Alina K., Alina W., Annabelle, Annika, Alva, Dana, Elin, Livia, Lorena, Lotta, Moana, Nike, Paria, Selina, Sofia, Victoria / Trainer: Peppino Pagano, Kai Heib, Marcel Schwarz

Lukas Wyss



Juniorinnen Db – Tenuesponsor: Radlager AG, Wolfhausen

Das brennwald+heilig-team
wünscht dem FCM-Team
eine erfolgreiche
Saison



brennwald 
+heilig

*brennwald+heilig ag
Spenglerei, Sanitäre Anlagen
Flachbedachungen
Tobelstrasse 8
8708 Männedorf
Telefon 044 922 15 55
Fax 044 922 15 58*

 **FELDNER DRUCK**

Offsetdruck?
Preisdruck?
Digitaldruck?
Zeitdruck?

Feldnerdruck AG
Esslingerstrasse 23
8618 Oetwil am See
Tel. 043 844 10 20
Fax 043 844 10 29
Verkaufsbüro Meilen
Winkelstrasse 25
8706 Meilen



Juniorinnen E – Tenuesponsor:
Trend Micro (Schweiz) GmbH,
Wallisellen



Juniorinnen F – Tenuesponsor:
medCare GmbH,
Uetikon am See



Apotheke & Drogerie

Parfumerie Leue

Dr. Reza Mirsaidi 8708 Männedorf Alte Landstrasse 258
Telefon 044 922 15 15, Fax 044 922 15 16 , www.apotheke-leue.ch

Gratis Hauslieferdienst in Männedorf und Umgebung, Blutdruckmessung,
Blutzucker- und Cholesterinmessung, diskreter Beratungsraum, Individuelle
Impf- und Reiseberatung, Kontrolle Ihrer Hausapotheke.

Neu im Zentrum Leue



News von unserem Nachwuchs

Seit über 10 Jahren wird Footeco beim Fussballverband Region Zürich (FVRZ) umgesetzt. Für die Umsetzung der SFV-Footeco-Nachwuchsförderung ist es wichtig, dass die potenziellen Talente des FC Männedorf gemeldet werden. Wir sind uns sicher, dass jedes Jahr auch der FC Männedorf ein oder mehrere potenzielle Talente hat. Als Verein stehen wir den Kindern nicht im Weg und geben ihnen die Chance, ins Footeco zu kommen.

Aktuell werden die Spieler/Spielerinnen mit Jahrgang 2012 gemeldet. Letztes Jahr wurde mit Jan Erik Sokolovsky ein Männedörfler Spieler ins Kader der FE12 Pfannenstiel aufgenommen. Dort spielt er mit Moreno Rosato, welcher auch aus unserer Juniorenabteilung stammt. Mit Lukas Alkadhi und Flavio Pagano fungieren weitere Eigengewächse im Kader der FE13 Oberland sowie Pascal Hauri in der FE14 Oberland. Ab der U15 treten die Spieler/Spielerinnen zum Junioren-Spitzenfussball über.

Mit grosser Freude dürfen wir mitteilen, dass Jorin Stutz – über den Weg der Nachsichtungen – den Sprung ins Team FE13 Oberland geschafft hat. An dieser Stelle herzliche Gratulation zu dieser eindrücklichen Leistung und weiterhin viel Freude und Plausch am Fussballsport. Guy Jaquet darf als zukünftiger Förderspieler 1-mal wöchentlich am FCZ-Training teilnehmen, Rodrigo Ferreira da Silva verbleibt beim FCZ auf der Scoutingliste. Mit Andi Isufi (Jahrgang 2009) haben wir

ein weiteres Talent in unseren Reihen und auf der FCZ Scoutingliste, welches für eine Probephase zu einem U15 FCZ Partnerverein eingeladen wird.

Sehr erfreuliche Nachrichten erreichen uns auch aus der wachsenden Mädchenabteilung. Amélie Schwarz und Livia Pagano (Jahrgang 2011) wurden über die Sichtungstrainings ins Kader der U13 FCZ Frauen aufgenommen. Sie trainieren 3-mal wöchentlich auf der Sportanlage Heerenschürli in Zürich Schwamendingen und bestreiten die Meisterschaft in der Kategorie Junioren D 1. Stärkeklasse. Mit Lena Kürbisch hat uns auch ein weiteres sehr talentiertes Mädchen Richtung FA13 GCZ Frauenfussball verlassen. Die genannten drei Mädchen wurden zudem vorzeitig definitiv für das Kader der Regionalauswahl FE13 Juniorinnen des FVRZ für die Saison 2023/2024 berücksichtigt. An dieser Stelle und im Namen des ganzen FC Männedorf: Herzliche Gratulation zu dieser grandiosen Leistung!

Weiterhin im Rennen für das Kader der Regionalauswahl FE13 Juniorinnen sind Abigail Taylor, Annabelle Schürer und Alina Wyss (FC Männedorf, Juniorinnen Db mit Jahrgang 2012). Wir drücken diesen Girls fest die Daumen für die weiteren Sichtungstrainings und wünschen viel Glück und Erfolg!

Peppino Pagano, Footeco-Botschafter



Livia Pagano und Amélie Schwarz



Worte des Leiters Junioren

Ich starte meinen Bericht mit der Erkenntnis, dass die Leistungen unserer Juniorinnen- und Juniorenteams in der Herbstrunde resultatmässig noch nicht zu grossen Jubeltänzen animierten, dies verwundert jedoch nicht. Einige Teams standen nach den Sommerferien mit neuen Trainerinnen oder Trainern sowie mit jüngeren Spielerinnen und Spielern am Start. Im Vordergrund standen dabei nicht die Resultate, sondern die Teambildung. Vertrauen aufbauen, Kommunikationsregeln festlegen, gegenseitige Unterstützung gewähren und eine Teamkultur leben sind nur einige wenige Herausforderungen, die unsere Trainerinnen und Trainer beschäftigten. Kommen noch die schwierigen Platzverhältnisse auf dem Widenbad, welche einen geordneten und regelmässigen Trainingsbetrieb verunmöglichten, dazu, sieht der Leiter der Junioren rückblickend eher von den Resultaten ab und erfreut sich an ebenso wichtigen Faktoren, die in unserer Juniorenabteilung gelebt und in Zukunft bestimmt wieder zu Erfolgen führen werden.

Mit Freude und Stolz sah ich einige A- und B-Junioren, die mit der 1. oder 2. Mannschaft mittrainierten und professionell in den Aktivteams aufgenommen wurden. Die Trainer schenkten ihnen grosses Vertrauen und sie kamen zu zahlreichen Einsätzen in der Meisterschaft. Mit dieser Philosophie wollen wir unseren willigen Juniorinnen und Junioren zeigen, wohin ihr fussballerischer Weg trotz Lehre und Ausbildung beim FCM gehen kann. Das Fördertraining, an welchem unsere Talente der C-, B- und A-Junioren teilnehmen, bilden den Grundstein für die erwähnten Einsätze. Immer wieder schaffen es die jüngsten Talente aus unserem Verein sich in den Sichtungstrainings von Footeco (1. Förderstufe der SFV-Nachwuchsförderung) durchzusetzen und etablieren sich bei den FCZ-Auswahlen. Bei den F- und G-Junioren kam das neue Konzept «play more football» zum Einsatz. Eine grossartige Sache, wo das Fussballspielen unkompliziert und einfach umgesetzt wird. Ohne Einwürfe, ohne Ranglisten, ohne Schiri einfach nur Fussball pur. Der Spass, die Freude am Ball nachjagen und Tore schiessen steht dabei im Vordergrund.

Nicht vergessen möchte ich dabei das Bestreben unserer noch frischen Nachwuchskommission (NAKO) mit den entsprechenden engagierten Ressortverantwortlichen die Trainerinnen und Trainer in internen Workshops weiterzubilden und mit klaren Strukturen und Vorgaben das Niveau der Teams zu verbessern.

Nebst der fussballerischen Weiterentwicklung setzen wir in der Juniorenabteilung auch getreu unserem Leitbild grossen Wert auf ein aktives Vereinsleben. Mit freiwilliger Mitarbeit bei unseren Vereinsanlässen Grümpi, Chilbi und Hallenturniere wollen wir Zeichen setzen, damit wir gemeinsam Erfolge und Feste feiern können.

Wer nebst diesen freiwilligen Einsätzen Zeit und Lust hat sich noch zusätzlich für Aufgaben der Juniorenabteilung zur Verfügung zu stellen, möchte ich darauf hinweisen, dass wir immer wieder engagierte Trainerinnen und Trainer, Schiris und in naher Zukunft auch eine sportliche Leiterin im Juniorinnenbereich und einen sportlichen Leiter im Kinderfussball suchen. Für jüngere Interessierte stehen Ausbildungen als Mini-Schiri und 14/18-Coaches in Aussicht. Gerne könnt ihr mich dazu kontaktieren.

Mit Blick in die nahe sportliche Zukunft der Juniorenabteilung, sprich auf die Frühlingssaison, möchten wir mit unseren Leistungsteams den Aufstieg in die Promotionsklasse anstreben. Wir wollen weitere Spielerinnen und Spieler für das Fördertraining begeistern und unsere Goalies mit einem einmal wöchentlich stattfindenden Torhütertraining stärken. Auch im Bereich Fairplay können und müssen wir uns unbedingt verbessern. Im Sammeln von gelben und roten Karten stehen wir leider immer noch weit oben in der Strafpunkteliste.

Abschliessend komme ich nochmals zurück auf unser Leitbild mit der Vision – Fussball, Freude, Freundschaft. Wir zählen nach wie vor zu den Top-Vereinen am rechten Zürichsee-Ufer und das wollen wir auch weiter bleiben. Setzen wir also alles daran mit harmonisch funktionierenden Teams, gegenseitigem Respekt und Wertschätzung, Spielfreude und einem aktiven Vereinsleben erfolgreich zu sein.

Bedanken möchte ich mich bei allen Spielerinnen und Spielern, den Eltern, Trainerinnen und Trainern, Funktionären, der NAKO, dem Sekretariat, dem Vorstand und den Sponsoren für das Engagement und die Unterstützung unserer Juniorenabteilung. Die freundschaftliche Zusammenarbeit mit euch war einmal mehr grossartig und ich freue mich mit euch zusammen die Herausforderungen der anstehenden Frühlingssaison zu meistern um Glück, Erfolg und Freude zu geniessen. Auf eine spannende und erfolgreiche Saison!

Rolf Baumann, Leiter Junioren

JEANSHAUS.CH

MÄNNEDORF

alte Landstrasse 205 - 044 920 01 01 - www.jeanshaus.ch



Junioren-Staff bei der «Defibrillator-Fortbildung» Herbst 2022



ELEKTRO-FIERZ AG
Elektro Kommunikation Beleuchtung



Wir sorgen für die richtige Spannung!

www.elektro-fierz.ch

Roland Schmid

info@elektro-fierz.ch

044 922 12 72



A+-Junioren

Der gute 4. Schlussrang resultierte aus vier gewonnen, vier verlorenen und einem unentschiedenen Spiel. Die junge Mannschaft – die meisten waren in der vorherigen Saison B-Junioren und drei Spieler sind Jahrgang 2006 – und ihr Trainer, waren sich Ende Saison jedoch einig, dass wohl mehr möglich gewesen wäre. Bereits die Tatsache, dass das A+ selbst 31 Tore erzielte, aber nur 20 hinnehmen musste, unterstreicht diese Vermutung.

Leider wurde das erste Spiel der Saison (ein Cupspiel) im Penalty-schiessen zu Ungunsten von Männedorf entschieden. Dies war für das Team sehr enttäuschend und wohl auch etwas demotivierend. Doch die Jungs rappelte sich nach dieser Enttäuschung auf, zeigte in der weiteren Saison immer wieder Spiele mit gutem Spielaufbau und sehr vielen schönen Kombinationen. Schnell fühlte man sich dann etwas zu sicher und verpatzte einige Spiele, womit wichtige Punkte verschenkt wurden... Auch dass das A+ Ende Saison total nur 3 Strafpunkte aufwies, (und somit am wenigsten in der Gruppe) spricht für sich.

Während der Saison gab es verschiedene Hürden, mit denen die Mannschaft zu kämpfen hatte: bereits die Vorbereitung auf die neue Saison war, wegen ferienbedingter Abwesenheiten vieler Spieler, sehr kurz. Rekrutenschule, schulische Verpflichtungen und auswärtige Stage-Aufenthalte der Gymischüler verunmöglichten teilweise einen regelmässigen Trainingsbetrieb mit der gesamten Mannschaft. Viele Spieler mussten zudem verletzungsbedingt pausieren. Herzlichen Dank an Flo, der für einige Spiele als Goalie aushalf.

Trainer Sergio fehlte sein Co-Trainer, die Trainingsgestaltung wurde dadurch für ihn nicht einfacher. Aber er meisterte dies mit der ihm

eigenen Art, ein grosses Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz. Auch dank Sergio hat sich das A+ zu einem ausgeglichen und harmonischen Team entwickelt. Die Mannschaft ist für die kommende Saison sehr motiviert und will ihr Potenzial zeigen. Ein intensives Vorbereitungstraining wird ihnen helfen, einen Spitzenplatz erzielen zu können.

Am gemütlichen Abschlussabend mit Pizzaessen wurden erste Taktiken bereits besprochen. Fans und Zuschauer freuen sich auf die nächste Saison mit weiteren spannenden Spielen und wird «ihr» Team weiter mit viel Begeisterung und Elan unterstützen.

A+-Junioren

1.	Maur	9/25
2.	Stäfa	9/23
3.	Greifensee	9/16
4.	Männedorf	9/13
5.	Fällanden	9/13
6.	RW Winikon	9/12
7.	Oetwil am See	9/8
8.	Pfäffikon	9/6
9.	Wald	9/6
10.	US Virtus Badolato	9/6



A+-Junioren – Tenuesponsor: Feldner Druck AG, Oetwil am See



**CHRIGIS
SPORT
SHOP**

8708 MÄNNEDORF

**DEIN PERSÖNLICHER
BERATER FÜR**



Di - Fr 8 - 12 / 13:30 - 18:30 / Sa 8 - 16
Tel 044 920 35 33
chrigissportshop.ch

Hier könnte Ihr Inserat stehen

1 Seite	CHF 220.-
1/2 Seite	CHF 150.-
1/4 Seite	CHF 100.-

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

FCM News Redaktion

Robert Rathkolb, Hardstrasse 19, 8624 Grüt ZH
044 333 28 39 (G)

E-Mail: robert.rathkolb@credit-suisse.com



B-Junioren (1. Stärkeklasse)

1.	Zürich-Affoltern b	10/22
2.	Horgen b	10/22
3.	Seebach ZH b	10/20
4.	Lachen/Altendorf a	10/17
5.	Küsnacht b	10/15
6.	Benfica Clube de Zuriq	10/12
7.	Stäfa	10/12
8.	Richterswil a	10/11
9.	Albisrieden a	10/11
10.	Männedorf	10/8
11.	Siebenen/Tuggen	10/7



Junioren B: Unberechenbares Auf und Ab

Mit einer bitteren Niederlage am letzten Spieltag ging für das Junioren Team B eine unbefriedigende Saison zu Ende. Auf Momente des Triumphs, folgten Augenblicke des Scheiterns. Ein unberechenbares Auf und Ab, positioniert zwischen spielerischer Überlegenheit und unbegreiflichen Blackouts, bestimmte die emotionale Berg- und Talfahrt des Teams, durch die gesamte Saison. Möglicherweise braucht es solche Phasen, um das Potential und die Qualität einer Mannschaft zu formen und zu entwickeln. Es bleibt zu hoffen, dass die vergangene Saison für alle Beteiligten gleichermaßen lehrreich war und nun die Weichen für ein erfolgreiches 2023 gestellt sind.

Der Start in die neue Saison begann äusserst vielversprechend. In den ersten Trainingsspielen wusste die Mannschaft zu überzeugen und überraschte mit zwei engagierten Auftritten gegen Wetzikon und Meilen. Da das Team im Sommer neu zusammengestellt wurde, gab es hie und da noch kleine Abstimmungsprobleme und die Spieler mussten sich an neue und ungewohnte Positionen gewöhnen. Nach und nach wurde das Spiel der Mannschaft ruhiger und flüssiger und alle fieberten dem Saisonstart entgegen.

Im ersten Cup-Spiel der Saison wurden wir unserer Favoritenrolle gerecht und schlug einen völlig überforderten FC Rot-Weiss Winikon mit 6:1. Nun ist nicht alles Gold, was glänzt und so wurden bereits die ersten Schwächen im Männedorf Spiel sichtbar, die die Mannschaft durch die komplette Saison begleiten sollten.

Ein erfolgreicher Start in die Meisterschaft wurde durch zwei herbe Niederlagen in Folge zunichte gemacht. Weder gegen den FC Horgen noch gegen den BC Albisrieden konnte das Team seine Stärken auf dem Platz ausspielen. Statt Ball und Gegner mit schnellen Ballstafetten zu kontrollieren, verzettelte sich das Team in komplizierten Spielzügen und lud die Gegner mit zahlreichen Ballverlusten zum munteren Toreschiessen ein. Die Mannschaft rannte in jedem Spiel einem frühen Rückstand hinterher, dessen Ursachen im eigenen hektischen Spiel der ersten Halbzeit zu finden waren.

Im 2. Cupspiel der Saison traf das Team auf eine starke Promotion Auswahl des FC Stäfa. Der Klassenunterschied war offensichtlich und nicht fördernd, für das Selbstbewusstsein dieser jungen Mannschaft. 20 Minuten hielten die Spieler tapfer dagegen, bevor Stäfa zwei Gänge hochschaltete und Tor um Tor schoss. Am Ende ging das Spiel deutlich mit 1:9 verloren und Männedorf konnte sich zu 100% auf die Meisterschaft konzentrieren.

In den folgenden Spielen liess das Team aus Männedorf die notwendige Kontinuität in der eigenen Qualität vermissen. Statt sich von Spiel zu Spiel weiterzuentwickeln und an den eigenen Stärken und Schwächen konsequent zu arbeiten, steuerte die Mannschaft in ein wildes Wellental hinein. Starke Phasen hielten oft nur für die ersten 20 bis 30 Minuten, bevor der mentale Einbruch kam und die Gegner leicht zurück ins Spiel fanden. Die knappen Niederlagen schmerzten

umso mehr, da die Mannschaft meist früh in Führung ging und diese durch die eigene Passivität wieder verschenkte.

Im sechsten Spiel der Saison traf das Team auf den selbsternannten Angstgegner «Benfica Clube de Zurich». In einem hart umkämpften Match trat die Mannschaft erstmalig in der Saison als geschlossene Einheit auf und kämpfte gemeinsam füreinander, um jeden einzelnen Quadratzentimeter Widenbader Raums. Mit dem Schlusspfiff schossen sie den hochverdienten Siegtreffer zum 3:2. Mehr Aufbruchstimmung war an diesem Abend kaum möglich und mit dieser Leistung musste man keinen der noch ausstehenden Gegner fürchten. Nur eine Woche später war von einer geschlossenen Mannschaftsleistung wieder nichts mehr zu spüren. Nach einer frühen 2:0-Führung verlor sich die Mannschaft in kommunikativer Theatralik und verlor am Ende gegen einen schwachen FC Stäfa mit 3:2.

Vier Tage später zeigte das Team aus Männedorf wieder ein anderes Gesicht und präsentierte sich bärenstark in Lachen/Altendorf, mit der wohl besten Saisonleistung überhaupt. Männedorf liess dem Gegner in den ersten 45 Minuten nicht den Hauch einer Chance. Der frühe Führungstreffer in der 15. Minute wurde bis in die 2. Halbzeit energisch verteidigt. Dabei spielte Männedorf zu keiner Zeit eine defensive Rolle, sondern setzte mutig die spielerischen Akzente und dominierte das Spiel über weite Strecken. Die Gäste fanden keine Mittel, um auf Ball und Gegner Zugriff zu bekommen und es bedarf mehrmals der tatkräftigen Unterstützung des Schiedsrichters, damit das Spiel am Ende mit 3:3 abgepfiffen wurde.

Drei Tage später traf der FC Männedorf, zum Abschluss der englischen Woche, auf den späteren Herbstmeister aus Zürich-Affoltern, welcher sich ebenfalls sehr schwertat, gegen eine sichtbar angeschlagene und müde Mannschaft aus Männedorf. Die Gäste dominierten die erste Halbzeit deutlich und gingen verdient mit 3:0 in Führung. Männedorf reagierte auf die drohende Niederlage bravourös, drehte das Spiel nach der Pause geschickt und verkürzte auf 3:2. Affoltern brachte die knappe Führung nur mit Mühe und Not über die Zeit.

Im letzten Spiel der Saison war dann endgültig die Luft raus. Die 2:0 Niederlage gegen den FC Küssnacht zeigte, im Nachhinein betrachtet, die gesamte Misere der Saison.

An guten Tagen kann die Mannschaft jeden Gegner schlagen, an schlechten Tagen kann sie gegen jedes Team verlieren. Sicherlich, die Saison war lang, einige Schlüsselspieler fielen verletzungsbedingt aus und die Trainingsbedingungen waren nicht immer optimal. Aber der Kader sollte sowohl die Qualität wie auch Reife besitzen, um diese Gegebenheiten zu kompensieren. Die Trainer müssen nun die richtigen Fragen stellen und die Spieler die Antworten dazu liefern. Die Zeiten des «Fussball-Plausches» sind lange vorbei und eine gute Mannschaft soll nicht nur mitspielen, sondern muss die Spiele auch gewinnen wollen.

«Die Qualität des Spiels beginnt im Kopf...» wurde in der letzten Saison häufig zitiert. Es ist nun an der Zeit, die Köpfe zu aktivieren.

Peter Meyer, Co-Trainer B-Junioren



B-Junioren – Tenuesponsor: Jaquet Partner AG, Pratteln

Ca-Junioren: Aufstieg im Visier

Nachdem sich in den letzten Jahren die Leistungsmannschaft im C nur mit sehr viel Mühe jeweils in der Promotion halten konnte, kam Ende letzter Saison der nicht unerwartete Abstieg. So galt es, durch Spielfreude, sauberem Spiel Aufbau, Kombinationsfussball, Kampf und Einsatz den Jungs wieder zu den erwünschten Erfolgen – als Mannschaft - zu verhelfen.

Nach souveränen Siegen in den ersten Spielen kam auch schon bald eine gewisse Euphorie auf, was sich nicht nur auf die Stimmung im Team, neben, sondern eben auch auf dem Platz sehr positiv auswirkte. Spiel um Spiel wurde zum Teil überzeugend, zum Teil mit dem letzten Willen zum Sieg, gespielt und gewonnen. Schon bald zeichnete sich ab, dass der Aufstieg unter drei Mannschaften (Meilen, Gossau, Männedorf) ausgemacht werden sollte. Ausgerechnet im «entscheidenden» Spiel gegen den Mitfavoriten aus Meilen mussten wir auf unseren Stammtorhüter sowie weitere Leistungsträger verletzungsbedingt verzichten, sodass dieses Spiel leider unglücklich, aber nicht unverdient, verloren ging. Auch die Spielverschiebungen waren für uns eher suboptimal, da neben den «englischen Wochen» und dem erhöhten Kräfteverschleiss es auch u.a. dem FC Stäfa erlaubte, einige Spieler aus der Youth-League Mannschaft einzusetzen. Dass wir auch im Spiel gegen Stäfa nicht nur ein Unentschieden, sondern

einen Sieg hätten erzielen müssen, oder wir gegen den späteren Aufsteiger FC Gossau das Spiel doch relativ «locker» gewonnen hätten, zeigt uns Trainern, dass viel Potential in dieser Mannschaft steckt. Weiter so Jungs!

Für uns Trainer gilt es nun, das Team auf die neue Saison wieder top vorzubereiten und mit neuem Schwung, Motivation und Engagement, sowohl jeden einzelnen Spieler weiter zu fördern, als auch die Mannschaft weiter zu bringen. Fussball ist unter anderem auch ein Laufsport, daran werden wir auch in der Vorbereitung wieder arbeiten, genauso wie an taktischen und spielerischen Elementen (Stichwort: Dreieck). Nebst dem anfangs Saison anstehenden Trainingslager in Näfels, welches für den Teamspirit sowie auch für den «letzten Schliff» ein wichtiges Element sein wird, freuen wir uns aber auch wieder über die grossartige Unterstützung aller Eltern, Angehörigen und Freunde, welche die Mannschaft an jedem Spiel (auch auswärts!) jeweils zahlreich, lautstark und stets fair gegenüber Gegnern und Schiedsrichter unterstützten. Wir hoffen, auch in der neuen Saison wieder auf eure sehr geschätzte Unterstützung zählen zu dürfen – vielen Dank!

Werni, Carlo und Sandro, Da-Coaches



Ca-Junioren – Tenuesponsor bisher: Radlager AG, Wolfhausen
Tenuesponsor NEU: Adi Zollinger GmbH,
Oetwil am See



Cb-Junioren – Tenuesponsor: Getränkehandel Loosli, Männedorf

Ca-Junioren (1. Stärkeklasse)

1.	Gossau a	9/24
2.	Meilen a	9/22
3.	Männedorf a	9/19
4.	Hinwil a	9/18
5.	Stäfa b	9/11
6.	Maur a	9/9
7.	Oetwil am See	9/9
8.	Küsnacht b	9/8
9.	Volketswil b	9/5
10.	Pfäffikon b	9/5

Cb-Junioren (2. Stärkeklasse)

1.	Egg	9/27
2.	Seefeld ZH c	9/15
3.	Mönchaltorf	9/14
4.	Küsnacht c	9/13
5.	Zollikon b	9/12
6.	Herrliberg b	9/12
7.	Meilen b	9/10
8.	Gossau b	9/10
9.	Männedorf b	9/10
10.	Stäfa c	9/7



Cc-Junioren: Cc Top oder vom Certified Blues zu Viva Las Vegas

Lange Bärte (oder auch kurze) sind noch kein Markenzeichen unserer Junioren mit Jahrgang 2009. Etwas erwachsen fühlte es sich dennoch an, neu 11er-Fussball auf dem grossen Feld zu spielen. Steiler Einstieg für unser Team in die Meisterschaft. Einerseits dem Trainer zu verdanken, welcher einem Trainingsspiel gegen die 1. Stärkeklasse Mannschaft des FC Oetwil am See zustimmte, andererseits dem Spielplan. Mit Greifensee, Uster und Dübendorf durften wir 11er-Fussball gleich mit und von den stärksten Teams unserer Gruppe lernen. 4 Spiele, 4 Niederlagen und 1:33 Tore meisselten den Blues in die langen Gesichter.

Der wichtige 6:1-Erfolg beim FC Fällanden/Schwerzenbach, (damals) einem Konkurrenten im Kampf um den letzten Platz, kam definitiv zur richtigen Zeit. Das getankte Selbstvertrauen reichte gleich, um auch die Mädchen des FFC Südost Zürich in Schach zu halten (2:0-Sieg). Es folgte mit dem 4:2 gegen den FC Rot Weiss Winikon das Highlight der Saison. Im Rückblick fühlt es sich argentinisch an, wie dominant und gut wir spielten, die 2:0-Führung trotzdem aus der Hand gaben, ehe in einer hoch spannenden Schlussphase der Sieg doch noch Tatsache wurde. Das war nun definitiv die viel zitierte Zeitenwende. Wir waren angekommen im 11er-Fussball. Einmal in Fahrt

gekommen, liessen wir uns jetzt weder durch US Virtus Badolato/Wetzikon noch durch den FC Effretikon mehr bremsen. Dasselbe gilt auch für das Wetter. Je schlechter dieses, desto besser spielten wir, was allgemein auf den schwedischen Einfluss im Trainerstab zurückgeführt wird.

Auf Grund der Fairplay Wertung überholten wir mit den 5 Siegen in Serie sogar noch Dübendorf und durften die Herbstsaison auf dem ausgezeichneten 3. Schlussrang abschliessen. Bei den einschlägigen Anbietern darauf zu wetten, hätte nach dem 3. Spieltag sicher eine interessante Quote gegeben. Gratulation zu diesem Einstand bei den C-Junioren und zur Entwicklung als Team.

Wir freuen uns darauf im Frühling diese Leistung zu bestätigen und zu zeigen, dass jetzt auch Teams wie Dübendorf oder Greifensee in unserer Reichweite liegen. Ob es dann lange Bärte zu bestaunen gibt, etwa dank Einführung des «Playoff-Bart-Konzepts» zum Zeichen einer Siegesserie, wird sich weisen.

Fritz Blaser (Trainer Cc)

Cc-Junioren (2. Stärkeklasse)

1.	Uster b	8/24
2.	Greifensee b	8/21
3.	Männedorf c	8/15
4.	Dübendorf b	8/15
5.	RW Winikon b	8/12
6.	FFC Südost Zürich (Mädchen) c	8/9
7.	Effretikon c	8/4
8.	Fällanden/Schwerzenbach b	8/4
9.	US Virtus Badolato/Wetzikon	8/3



Cc-Junioren – Tenuesponsor: Männag AG, Männedorf



Eine Frage des Charakters.

Der neue, rein elektrische Audi Q8 e-tron.

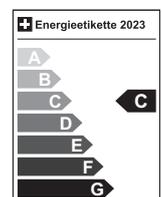
Der neue Audi Q8 e-tron besticht mit einem optimierten Antriebskonzept, verbesserter Aerodynamik, höherer Ladeperformance und Batteriekapazität. Ein neues Design an der markanten Front verleiht dem Q8 e-tron einen frischen Auftritt.

Jetzt entdecken

Audi Q8 55 e-tron advanced quattro, 408 PS, 24,4-20,9 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. C

Garage Huber AG

Rütistrasse 41, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 254 11 00, info@garage-huber.com



Da-Junioren: Fehlende Konstanz

Der 7. Tabellenrang widerspiegelt mehr oder weniger das Geschehen der Herbstrunde. Gegen alle besser Klassierten, mit Ausnahme gegen Stäfa (8:3-Sieg), verloren wir meist auch klar (8:3, 7:2, 8:3, 13:0 und 10:0).

Gegen alle hinter uns Rangierten, mit Ausnahme von Rüti (7:4-Niederlage), war es genau umgekehrt (4:2, 14:3 und 6:3). Im Cup scheiterten wir in der 3. Runde an Niederwenigen (11:4). Eine Freundschaftsspiel-Niederlage gegen Wollishofen (4:8) rundete das 14 Spiele umfassende Herbstprogramm ab. In der Summe gab es also 6 Siege und 8 Niederlagen mit einem Gesamt-Score von 68:89.

Mit Ausnahme des Spiels gegen Meilen, wo wir nie richtig ins Spiel fanden und zurecht hoch verloren, hatten wir in jedem Spiel gute bis sehr gute Phasen. Selbst bei der 13:0-Niederlage gegen Zollikon spielten wir die meiste Zeit gut mit, bekamen aber fast alle Tore in den Schlussminuten der drei Drittel. Völlig umgekehrt lief es im Cup-Spiel auswärts in Oberrieden, da lagen wir nach einem katastrophalen ersten Drittel 4:0 hinten, bevor wir den Turbo zündeten, den Ball laufen liessen und uns richtiggehend in einen «Spielrausch» kombinierten. Genialität wechselte sich mit unverständlichem Spielverhalten ab, wobei leider «noch» die Zeit des konzentrierten Verhaltens auf dem Platz untervertreten war. Viel zu viele Fehlpässe und zu wenig

Ruhe am Ball bringen uns immer wieder in schwierige Lagen oder führen gar direkt zu Toren. Das Ziel für die Rückrunde muss deshalb lauten: Fehlpassquote drastisch reduzieren, Konzentration über 75 Minuten hochhalten und Ruhe am Ball (Ballhalten).

André, Lirim, Röbi – Trainer-Staff Da-Junioren

Da-Junioren (Elite)

1.	Zollikon a	10/26
2.	Herrliberg a	10/26
3.	Meilen a	10/23
4.	Stäfa a	10/17
5.	Witikon a	10/16
6.	Küsnacht a	10/15
7.	Männedorf a	10/12
8.	Uster a	10/10
9.	Rüti a	10/8
10.	Wetzikon a	10/6
11.	Hinwil a	10/0



Da-Junioren – Tenuesponsor: Amrein Malerei AG, Männedorf

Db-Junioren: Fehlende Konstanz über alle drei Drittel

Obwohl uns am Saisonvorbereitungsturnier in Rikon aufgezeigt wurde, dass es noch einiges zu tun gab, starteten wir mit viel Vorfreude ins Abenteuer 1. Stärkeklasse. Im ersten Meisterschaftsspiel auswärts gegen Fehraltorf gelangen uns auf Anhieb zwei gute Drittel. Erst im letzten Drittel wurde das Spiel schliesslich zu unseren Ungunsten entschieden. Bereits eine Woche später konnten wir uns zuhause auf dem Widenbad rehabilitieren und gegen den FC Pfäffikon den ersten Saisonsieg einfahren. Insbesondere im zweiten Drittel zeigten unsere Jungs, was in ihnen steckt. Viele schöne Spielzüge führten zu vielen Toren und dank einer tollen Teamleistung stand es am Schluss 6:3 für unsere Farben. Dann stand eine englische Woche an. Im Mittwochspiel gegen Zollikon gelang uns im ersten Drittel zwar der Führungstreffer und an den Torchancen gemessen hätten wir nach zwei Dritteln deutlich führen müssen. Leider kam es anders und schlussendlich mussten wir dem Gegner den Sieg überlassen. Im Samstagsspiel in Küsnacht verschliefen wir die ersten beiden Drittel komplett und der Gegner schnürte uns richtiggehend ein. Erst im letzten Drittel erweckten unsere Jungs und zeigten daraufhin ein packendes Schlussdrittel, in welchem beinahe noch der Ausgleichstreffer gelang.

Nach diesen zwei schmerzhaften Niederlagen folgte Mitte September neben dem Platz ein Highlight für unsere Jungs; die Firma TECAN sponserte unserem Team neue Trikots (vielen Dank!). Mit stolzer Brust wurden diese im Auswärtsspiel gegen Rüti das erste Mal getragen. Jenes Mittwochspiel verlief dann aber leider nicht nach unseren Vorstellungen. Mit der überaus ruppigen und teilweise grenzwertigen Spielweise des Gegners hatten unsere Jungs ihre liebe Mühe. Trotz einem bereits hohen Rückstand nach dem ersten Drittel, gaben unsere Jungs bis zum Schluss nicht auf und trugen mit Stolz ihre neuen Trikots.



Db-Junioren – Tenuesponsor: Tecan Group Ltd., Männedorf

Die Niederlage konnte zwar nicht verhindert werden, aber das Team zeigte eine tolle Moral und grossen Zusammenhalt. Am Samstag folgte das Derby zuhause gegen Meilen. Uns gelang ein gutes Startdrittel, in welchem es schöne Ballstafetten zu bestaunen gab. Ein toller Pass in die Tiefe sorgte dann auch für die verdiente Führung. Danach waren wir über weite Strecken die spielbestimmende Mannschaft, nur Tore erzielten wir vorerst keine mehr. Im letzten Drittel liessen wir den Gegner plötzlich gewähren und verspielten tatsächlich noch den Sieg. Die Enttäuschung war riesig!

Es folgte gleich das nächste Derby auswärts gegen Stäfa. Dank einer kämpferischen und kompakten Mannschaftsleistung durfte der Sieg bejubelt werden. Beim Spiel auf der Rossweid in Uetikon am See gegen Seefeld, zeigten wir eigentlich eine sehr gute Leistung. Das Passspiel funktionierte gut und immer wieder kamen wir, nach schnell vorgetragenen Flügelläufen, gefährlich vors gegnerische Tor. Leider wurde all dies schlussendlich nicht belohnt und wir mussten als Verlierer vom Platz. Kurz nach den Herbstferien stand bereits das letzte Meisterschaftsspiel auf dem Programm. Auswärts gegen Herrliberg spielten wir ein gutes erstes und letztes Drittel. Da das Mitteldrittel aber komplett misslang, hatten wir auch in diesem Spiel das Nachsehen.

Unsere Jungs haben wiederholt gezeigt, dass sie guten Fussball spielen und in der 1. Stärkeklasse bestehen können. Dies zeigten sie auch am ersten Hallenturnier dieses Winters in Wülflingen, bei welchem ein guter 4. Rang resultierte. Es fehlte in den vergangenen Monaten jedoch wiederholt an der Konstanz, unsere guten Leistungen über die gesamte Spieldauer durchziehen zu können. Daran haben wir den Winter durch hart gearbeitet und sind nun bereit für die Frühlingssaison.

Das stolze Trainerteam Noel, Gioele und Andi

Db-Junioren (1. Stärkeklasse)

1.	Fehraltorf/Russikon a	9/27
2.	Rüti b	9/22
3.	Herrliberg c	9/18
4.	Seefeld ZH c	9/18
5.	Zollikon b	9/13
6.	Küsnacht b	9/12
7.	Meilen b	9/10
8.	Männedorf b	9/6
9.	Pfäffikon b	9/4
10.	Stäfa d	9/3



Dc-Junioren: Schwieriger Start auf dem 9er-Feld

Tabellen zeigen Zahlen und Ergebnisse, was aber hinter den Resultaten steckt, geht oft verloren. Die Saison der Dc-Junioren ist vor allem eine Geschichte von viel und noch mehr Durchhaltevermögen und wunderbarem Teamgeist innerhalb des FC Männedorf.

Die Jungs starteten ohne Trainer in die Saison und wurden von Anfang an von Trainern anderer Teams aufgefangen, als wäre der doppelte Aufwand eine Selbstverständlichkeit. Egal, wie viel los war, es stand zu jedem Training jemand für die Dc-Junioren bereit, vor allem Lirim, Werni und Röbi. Ob auf dem Rasen oder viel öfters auf dem überstübenden Sandplatz – die Jungs trainierten zweimal in der Woche mit vollem Elan!

Dc-Junioren (2. Stärkeklasse)

1.	Mönchaltorf b	10/27
2.	Küsnacht d	10/22
3.	Greifensee b	10/19
4.	Witikon d	10/18
5.	Fällanden b	10/15
6.	Stäfa e	10/15
7.	Oetwil am See b	10/14
8.	Zollikon c	10/11
9.	FR Soccer Mädchen c	10/10
10.	Seefeld ZH d	10/3
11.	Männedorf c	10/2

Auch Matches, die mit in der Halbzeit wechselnden Trainern absolviert wurden, eine niederschmetternd hohe Anzahl an Gegentoren und bei weitem überlegene Mannschaften, liessen die Jungs nicht aufgeben. Und niemand feierte so ausgelassen ein endlich erzieltes Goal wie ihre elterlichen Fans!

Die beste Entscheidung überhaupt war schliesslich, dass Spieler der A-Junioren das führerlose Grüppchen unter ihre Fittiche nahmen. Unter der neuen Leitung von Lenni mit Hilfe von Axel, Liam und James, kam endlich eine Beständigkeit in das Team. Anfangs stemmten die A-Junioren hauptsächlich die Trainings und plötzlich wurden Tore in Sekundenschnelle versorgt, die Buben horchten auf jeden Ton und guckten mit Fan-Sternchenaugen zu ihren neuen Vorbildern hoch.

Mit der Zeit übernahmen die A-Junioren auch mit vollem Herzblut, deutlich erhöhtem Puls und Anfeuertuschören die Spiele. «Jung hilft Jung» ist ein super Konzept und bringt neue Energie in die Mannschaft (vor allem, seit das Hallenturnier in eine Disco verwandelt wird).

Last, but not at all least: Tausend Dank geht von allen Beteiligten an Nicole Luongo, die eigentlich «nur» ein Fan-Mami sein sollte, aber von Saisonstart ab alle organisatorischen Fäden in der Hand hielt und behielt, trotz jedem Trainerwechsel alle Hintergrundarbeit erledigte und uns alle bereits nahtlos in die neue Saison führt.

Ja, die Mannschaft ist weit, weit weg vom Tabellen-Ersten. Ja, die eigenen Treffer lassen sich an wenigen Fingern abzählen. ABER: Die Jungs geben trotzdem noch lange nicht auf!

Laura Bertschinger

- Mountainbike
- Roadbike (Rennvelo)
- Citybike
- Kidsbike (Kindervelo)
- Spezialfahrräder
- E-Bike
- Zubehör
- Service aller Marken

**Ski- und Snowboard-
Service**

MARTENS

SPORT



Martens Sport GmbH
Seestrasse 74, 8712 Stäfa
Tel. 044 926 50 78
www.martenssport.ch



Dc-Junioren – aktuell ohne Tenuesponsor: Interessierte melden sich gerne bei Wolfram Gerlof, Leiter Werbeabteilung (079 832 16 76, wgerlof@gmail.com)

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten und Sponsoren!**



Ea-Junioren: Erfolgreiche Herbstrunde

Nach einer Saison mit 7er-Fussball, drei Halbzeiten und einem Schiedsrichter hiess es für die Ec-Spieler: Ea, 1. Stärkeklasse und «Play More Football». Zugegeben die Umstellung fiel am Anfang nicht ganz leicht. «Muss ICH jedes Mal den Ball holen, wenn er rausgeht?» oder «Welchen Ball muss ich wo holen, wenn der andere raus geht?» waren Fragen die zuerst (mehrfach) geklärt werden mussten. Doch bereits nach kürzester Zeit und einigen Trainings im 3×3, hatten unsere Jungs die Spielidee verstanden. Dies zeigte sich auch in den gespielten Turnieren, bei welchen die Spieler sowohl im neuen Modus, wie auch auf dem Kleinfeld und auf dem Grossfeld Tore wunderbar zusammen vorbereiteten und erzielten. Dass dabei auch die allermeisten Spiele gewonnen werden konnten, war ein zusätzlicher Pluspunkt. Es soll an dieser Stelle jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass die Jungs lieber auf das grosse Tor spielten und schossen.

Dabei bewiesen die Ea-Spieler auch über die ganze Vorrunde einen grossen Teamgeist. Machte jemand einen Fehler wurde nicht kritisiert, sondern aufgebaut. Schoss jemand ein Tor freuten sich alle mit. Ging mal jemandem die Puste aus, machte man bereitwillig dem nächsten Platz. Und über genügend Spielanteile kann man sich im «Play more football» Modus sowieso nicht beklagen. Rückblickend kann man attestieren, dass die Herbstrunde überaus erfolgreich gestaltet werden konnte und wir alle voller Energie und Tatendrang der Frühlingrunde entgegenfiebern.

Zu guter Letzt sprechen wir den Spiermamis und Spielerpapis, Omas und Opas für den grossartigen Support ein herzliches Dankeschön aus. Es macht Spass auch euch im Team zu haben.

Marcel Bachmann / Pascal Fischer /
Triz Rampinelli, Trainer-Trio Ea-Junioren



Ea-Junioren – Tenuesponsor: Consulta

Hinten v.l.n.r.: Trainer Marcel, Devin St., Nunio, Nico, Finjan, Devin C., Milo, Trainer Pascal
vorne v.l.n.r.: Leo, Larre, Adrian, Timo, Leonis, Alexis, Marvin, Liam



Getränkehandel Loosli AG

Ihr Getränkelieferant aus der Region.
Flexibel, kundenbezogen und persönlich.

Gerbeweg 5
8708 Männedorf

Tel. 044 920 03 12
getraenke@getraenkeloosli.ch
www.getraenkeloosli.ch



Eb-Junioren: Neu in der 1. Stärkeklasse

Mit Schwung, Ehrgeiz und Motivation, starteten unsere Eb-Junioren in die Herbstsaison. Die Jungs leisteten von Beginn an einen tollen Einsatz, in den für uns neuen Play More Football Turnieren. Der eine oder andere musste sich erst daran gewöhnen, was aber zuletzt kein Hindernis darstellte. Wir beobachteten in den Matches eher Mühe im 3 gegen 3 als im 6 gegen 6.

Aus den acht Turnieren, mit Start auf dem Widenbad, erzielte unsere Jungmannschaft sieben Turniersiege. Beim letzten Turnier in Küsnacht war unser Hoch dann ein wenig am «Sinken», wobei im 6 gegen 6 ein Sieg, eine Niederlage und ein Unentschieden resultierten. Dass



Eb-Junioren – Tenuesponsor: Chili Fitness, Männedorf

wir in der Rückrunde nun in der 1. Stärkeklasse spielen werden, bietet einen guten Boden zur Vorbereitung für die Kategorie D und mit Sicherheit auch neue Herausforderungen.

Was mich aber noch mehr freute war unser kleiner Teamanlass, an welchem ihr auch ohne Fussball Spass hattet, und der den Teamgeist stärkte. Wir sind sehr stolz auf euch!

Euer Trainer Team

Ec-Junioren: Ausgeglichen gute Leistung

In der Frühlingrunde hat das Team rund um Marcel Bachmann und Pascal Fischer gezeigt, was Teamgeist bedeutet. Mehr als die Hälfte, also 5 Spiele gewonnen, 2 knapp verloren und ok, 2 Spiele hat der Gegner verdient gewonnen. Das ist gut so, denn unsere Jungs müssen lernen zu gewinnen, wie auch zu verlieren. Nur durch Rückschläge wird ein Team stärker und stärker. Wichtig ist, dass wir aus den Fehlern lernen und den Kopf nicht hängen lassen. Und genau das macht unser Ec. Sie lassen sich nicht unterkriegen!

Nach einem Jahr im 7er-Fussball ging es für das Team nun in die neue Spielform «Play More Football». Da werden sie auf dem Kleinfeld 3:3 viel Ballkontakte geniessen und auf dem mittelgrossen Feld 6:6 spielen. Habt Spass und zeigt was ihr von euren Coaches im Training lernt. Es ist schön, die Entwicklung jedes einzelnen Spielers mitzuerleben. Macht weiter so Jungs!

Triz Rampinelli



Ec-Junioren – Tenuesponsor: Stutz & Blaser GmbH, Uetikon am See



Ed-Junioren – Tenuesponsor: Pneuhaus Böni AG, Männedorf



Garage-Carosserie Blöchlinger GmbH

Hans Blöchlinger

Service aller Marken, sämtliche Carrosserie Arbeiten
Auto An- & Verkauf

Telefon 044 920 40 60, Mobile 076 325 61 50

www.auto-bloech.ch, info@auto-bloech.ch



Fussballschule 2014_1: Final Countdown

Mit dem Einklang des neuen Jahres 2023 werden sogleich die letzten Monate der dreijährigen, ereignisreichen Fussballschule (G-/F-Junioren) 2014_1 eingeleitet.

Nun, zu Beginn des neuen Jahres ist es wieder Zeit, auf die letzten 12 Fussballmonate zurückzublicken und ein Fazit hinsichtlich der individuellen Entwicklungen wie auch derjenigen als Mannschaft zu ziehen. Das neue, durch den Schweizerischen Fussballverband eingeführte Spielkonzept «Play More Football» haben auch die letzten Monate in allen Bereichen, allzeit geprägt. Konventionelle Trainingsmethoden, wie welche die auch wir als Trainer beispielweise ab unserer Kindheit noch gelebt haben, mit sturen, statischen Technikübungen zählen nun zu Relikten vergangener Fussballzeiten. Vielmehr werden heute, durch dynamische Freispielübungen, das Verständnis vom Spiel, durch viele Ballkontakte, Erfahrungen aus den Spielabläufen und direkten Erfolgserlebnissen, die Fertigkeiten eines Spielers massgebend aufgebaut.

Obschon das neue Methodikkonzept überzeugt, so haben wir als Trainer dennoch entschieden, aufgrund des Entwicklungsstadiums der jungen Kinder, nicht auf gelegentliches Koordinationstraining

zu verzichten. So haben wir, im Rahmen des Koordinationsaufbaus Sprung-, Lauf und allgemeine Bewegungstechniken geübt. Die Fortschritte in Kommunikation, Spielraumverständnis, Spiellogik und dem Verständnis für die einzelnen Spielpositionen sind beeindruckend. Die Spiele werden im Ansatz, bewusst oder unbewusst, taktischer durch die Spieler geführt.

Wir Trainer erkennen in Trainingssektionen wie aber auch an Turnieren, dass Spieler plötzlich – wie angeschossen – vor Ballabgabe Spieler und freie Räume aufmerksam suchen bevor sie zur Ballabgabe hinübergehen. In den letzten Monaten haben sich auch Stärken innerhalb Feldpositionen abgezeichnet und die Kinder nehmen ihre zugewiesenen Aufgaben als Stürmer, Mittelfeldspieler, Verteidiger oder Torhüter ambitioniert wahr.

Als Trainer setzen wir die Ziele, für die kommenden, letzten Monate der Fussballschule in: Teambuilding, Spiel-/Feldwahrnehmung, Passspiel, Torschuss und Ballgefühl.

Rico Lambro, Trainer FS 2014



Restaurant
zum Trauben

Tel. 044 923 21 48

Dos Santos David Paulo

Seestrasse 843
8706 Meilen

www.trauben-meilen.ch
info@trauben-meilen.ch

Öffnungszeiten:

Mo und Mi bis Fr 8.30 – 14.00 & 17.00 – 24.00 Uhr

Samstag 17.00 – 24.00 Uhr

Sonntag 11.00 – 14.00 & 17.00 – 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Fussballschule 2014_2

An unserem ersten Hallenturnier in der Grünfeldhalle in Rapperswil-Jona erwarteten uns starke Gegner. Nach einer guten Vorrunde qualifizierten wir uns für das Rangierungsspiel um den 5. Platz, welches wir jedoch verloren. Der 6. Platz von 15 Mannschaften kann aber als toller Erfolg gewertet werden.

Dieses gute Ergebnis wollten wir beim Hallenturnier in Gossau bestätigen. In der wunderschönen, neuen AL-Arena trafen wir am Voland Grättibänz Cup auf zwei Teams des FC Gossau, FC Eschenbach, FC Pfäffikon sowie des FC Rapperswil-Jona. Der Start gegen das starke Team aus Rapperswil-Jona ging knapp mit 2:3 an die St. Galler. Danach folgten vier souveräne Siege, womit wir uns für den Final qualifizierten. Rapperswil-Jona gewann alle Gruppenspiele und somit trafen wir im Final erneut auf die starke Equipe. Leider war die Energie etwas weg und wir mussten Rapperswil erneut den Vortritt lassen (0:4). Die Freude über den erreichten 2. Platz, den Pokal, die Medaillien und natürlich auch den Grättibänz überwogen jedoch klar. Ein tolle Teamleistung – Gratulation, Jungs!



Hinten von links nach rechts: Simon Grischott (Trainer), Etienne Kräuchi, Alex Bartosiak, Nevio Köppel, Pascal Köppel (Assistenz-Trainer), TJ Lee. Vorne von links nach rechts: Johannes Heyder, Luca Corrado, Leo Grischott, Arda Akpinar, Malik Scheiber

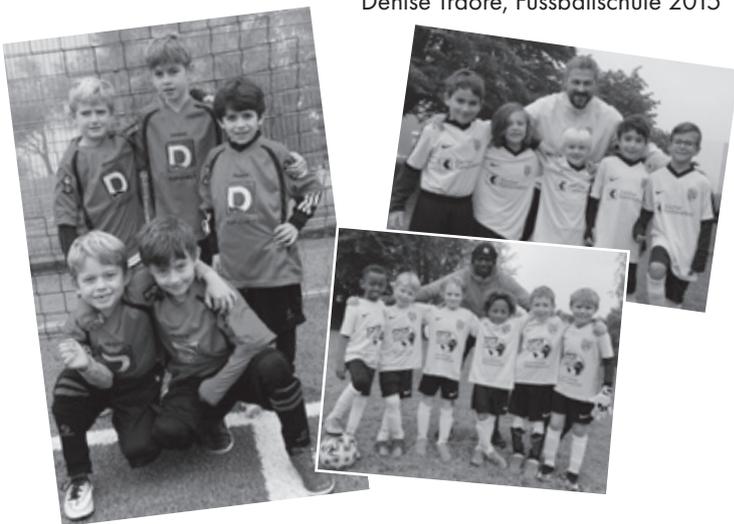


Fussballschule 2015: Ein wechselhafter Herbst

Nach dem fast Turnier-losen ersten Jahr, konnten wir diesen Herbst das Gelernte an mehreren Turnieren zeigen. Im September durften wir zum ersten Mal ein «Play More Football»-Heimturnier auf dem Widenbad bestreiten, wobei uns leider das Wetter ziemlich im Stich liess. Er regnete pausenlos. Kinder und Trainer waren innert kürzester Zeit durchnässt, was der Stimmung und dem Spieldrang der Kinder aber keinen Abbruch tat. Eine Woche später in Erlenbach war der Regen zwar etwas zurückhaltender, dafür die Gegner umso stärker. Unsere 3 Teams bewiesen auch gegen Teams aus der Stärkeklasse 1 und einem Jahrgang älter einen starken Durchhaltewillen und einen tollen Teamgeist. Danach genossen wir den goldenen Herbst auf dem Widenbad und trainierten bis Ende Oktober draussen. Im No-

vember begannen wir dann mit den Hallentrainings und somit mit der Vorbereitung auf das Junior Champions Cup Qualifikations-Turnier in Schlieren. Leider hat es unseren beiden Teams nicht für die Qualifikation gereicht. Die Nervosität und die Unruhe in der Halle schlug sich im Spiel nieder, sodass manches Talent nicht sein volles Potenzial zeigen konnte. Für uns Trainer war es eine gute Gelegenheit zu erkennen, woran wir arbeiten können und die Stimmung der Kinder erhellte spätestens bei der Medaillen-Übergabe wieder.

Denise Traore, Fussballschule 2015





Fussballschule 2016: Gelungener Start in die Fussballerkarriere

Am 26. August startete wieder eine neue Fussballergeneration auf dem Widenbad. Die 25 Jungs legten schnell ihre Schüchternheit ab und waren super bei der Sache. Der Spass kam auch dank Aufwärmspielen mit quietschenden Poulets nicht zu kurz. Dank eines schlagkräftigen Trainerteams mit Lexi, Max und Bernie konnten wir kleinere Gruppen bilden und allen genug Aufmerksamkeit geben. Dabei war es von Anfang wichtig, den Kids die Motivation über verschiedene «Play More Football» Turniere auf dem Rasen und in der Halle zu vermitteln.

So konnten die Jungs in den ersten Hallenturnieren gleich zweimal den 1. und einmal den 3. Platz erreichen. Die grösste Herausforderung der TrainerInnen bestand nun darin, die Pokale gerecht weiterzugeben. Sicher werden auch Niederlagen kommen, denn auch

diese Erfahrungen sind wichtig. Zum Abschluss vor Weihnachten gab es noch eine coole Mini-WM in der Halle. Herzlichen Dank an alle Eltern für die tolle Unterstützung und den Jungs für die grosse Begeisterung. Es macht einen Riesenspass mit euch!

Bernie, Lexi, Max und Wolfram, euer TrainerInnen Team





SONNENHOF
UETIKON AM SEE
RESTAURANT

Saisonale Schweizerküche

mit innovativem Einschlag

Montag, Donnerstag bis Samstag, 8 bis 24 Uhr
Sonntag, 9 bis 24 Uhr / Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Cyril Béguelin und Miriam Schmid
Bergstrasse 91, 8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 11 01, sonnenhof-uetikon.ch
info@sonnenhof-uetikon.ch

- Haare schneiden
- Mèches, Färben
- Umformung + Glätten
- Aufsteckfrisuren
- Perückenberatung

HAIRCARE

044 921 17 22
www.coiffeure-haircare.ch
Kugelgasse 26, 8708 Männedorf



MURATI REINIGUNGEN

GmbH

A. Murati

Geschäftsführer

8708 Männedorf

Tel. 044 790 14 48

Fax 044 790 14 49

Natel 079 406 48 17

info@murati.ch

www.murati.ch



- **Neubaureinigungen**
- **Umbaureinigungen**
- **Gebäudereinigungen**
- **Büroreinigungen**
- **Umzugsreinigungen mit Abgabegarantie**
- **Frühlingsreinigungen**
- **Teppichreinigungen**
- **Hauswartungen**



Endlich durften wir wieder einmal unsere beliebten Hallenturniere für Juniorinnen und Junioren durchführen. Wir danken an dieser Stelle allen Sponsoren ganz herzlich für die Unterstützung. Ohne ihre Hilfe wäre die Durchführung kaum möglich gewesen. Ein weiterer grosser

Dank geht an das ganze OK der Junioren-Hallenturniere sowie an die vielen Eltern, welche mit ihrer tatkräftigen Unterstützung für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben! Hier noch die Resultate der einzelnen Turniere:

19.11.2022

Juniorinnen E – 2. Stärkeklasse

Pokal-Sponsor

- 1. Unterstrass
- 2. Rapperswil-Jona
- 3. Egg
- 4. Männedorf**



19.11.2022

Juniorinnen D – 2. Stärkeklasse

Pokal-Sponsor

- 1. Rapperswil-Jona
- 2. Männedorf b**
- 3. Wetzikon a
- 5. Männedorf d**
- 7. Männedorf c**
- 10. Männedorf a**

Feldhof Garage AG



19.11.2022

Juniorinnen B – 2. Stärkeklasse

Pokal-Sponsor

- 1. Wädenswil
- 2. Männedorf b**
- 3. Wald
- 4. Männedorf a**



20.11.2022

E-Junioren – 1. Stärkeklasse

Pokal-Sponsor

- 1. Wollishofen a
- 2. Pfäffikon
- 3. Männedorf a**
- 7. Männedorf b**



20.11.2022

D-Junioren – 2. Stärkeklasse

Pokal-Sponsor

- 1. Kilchberg/Rüschlikon
- 2. Meilen
- 3. Oetwil am See
- 5. Männedorf**





NEU!
Mittags Take-Away, jede Pizza Fr. 15.-

PEPERONE

Pizza-Kurier

IL PEPERONE

Pizza-Kurier, Take-Away
Bergstrasse 32, 8708 Männedorf
www.ilpeperone.ch

FÜR
BESTELLUNGEN!

TEL. 044 790 16 76
044 790 16 77
FAX 044 790 16 75

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag/Samstag	geschlossen
Dienstag-Freitag	11.00-13.00 17.00-22.00
Sonntag	17.00-22.00
Lieferbestellungen	bis 21.30

MINDEST- BESTELLUNGEN

Meilen, Uetikon, Männedorf,
Oetwil am See, Uerikon,
Stäfa Fr. 20.-

Hombrechtikon,
Herrliberg, Egg Fr. 25.-

Andere Gemeinden
auf Anfrage

Lieferung zwischen Stäfa und
Meilen am See und an den
Bootshäfen möglich!

SPEZIELLES

Bonuskarte

Nach der 10. Pizza ist die 11.
gratis (ohne weitere Zutaten)



14.01.2023

E-Junioren – 2. Stärkeklasse

Pokal-Sponsor

1. Meilen a

2. Egg

3. Meilen b

4. Männedorf a

6. Männedorf b

TECAN.



14.01.2023

E-Junioren – 3. Stärkeklasse

Pokal-Sponsor

a1. Männedorf a

2. Meilen

3. Witikon

5. Männedorf b



14.01.2023

C-Junioren – 2. Stärkeklasse

Pokal-Sponsor

1. Effretikon

2. Oetwil am See

3. Windisch

7. Männedorf b

8. Männedorf a

9. Männedorf c

10. Männedorf d

CONCORDIA



15.01.2023

F-Junioren – Jahrgänge 2014

Pokal-Sponsor

1. Männedorf a

2. Rapperswil

3. Männedorf d

5. Männedorf b

10. Männedorf c



15.01.2023

F-Junioren – Jahrgänge 2015

Pokal-Sponsor

1. Männedorf b

2. Gossau

3. Stäfa

4. Männedorf d

5. Männedorf c

7. Männedorf a



15.01.2023

F-Junioren – Jahrgänge 2014/2015

Pokal-Sponsor

1. Egg

2. Männedorf a

3. Männedorf b

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Umweltservice ist...

**... wenn Sie für sämtliche
Entsorgungsfragen nur einen
Partner brauchen.**

Entsorgung von Gewerbe- und Industrieabfällen, Muldenservice, eigene Recyclingcenter, Rückbau und vieles mehr.

umweltservice.ch

21.01.2023
D-Junioren – Promotion

Pokal-Sponsor

- 1. Wollishofen
- 2. Meilen
- 3. Zollikon

Feldhof Garage AG



7. Männedorf a

8. Männedorf b



21.01.2023
E-Junioren – 2. Stärkeklasse

Pokal-Sponsor

- 1. Witikon
- 2. Fehrltorf/Russikon b
- 3. Fehrltorf/Russikon a

STYGER & PARTNER AG
VERMÖGENSVERWALTUNG

5. Männedorf a

6. Männedorf b



21.01.2023
C-Junioren – 1. Stärkeklasse / Promotion **Pokal-Sponsor**

- 1. Männedorf b
- 2. Zollikon
- 3. Männedorf a
- 9. Männedorf c



22.01.2023
F-Junioren – Jahrgang 2014

Pokal-Sponsor

- 1. Wald
- 2. Männedorf c
- 3. Männedorf b
- 4. Männedorf a



22.01.2023
G-Junioren – Jahrgang 2016

Pokal-Sponsor

- 1. Gossau
- 2. Männedorf a
- 3. Meilen b
- 6. Männedorf b
- 7. Männedorf c



22.01.2023
D-Junioren – 1. Stärkeklasse

Pokal-Sponsor

- 1. Wallisellen
- 2. Oetwil am See
- 3. Zollikon
- 5. Männedorf b
- 6. Männedorf a





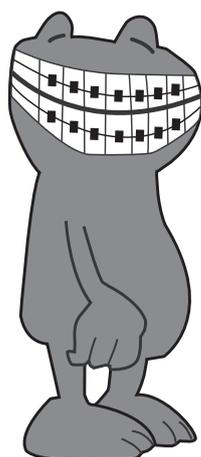
Vertrauen ist gut. Die Mobiliar ist besser.

Rinor Bala, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 922 42 43, M 079 852 10 40, rinor.bala@mobiliar.ch

Generalagentur Meilen
Ronald Bachmann

Dorfstrasse 93
8706 Meilen
T 044 925 03 03
meilen@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



dr. **stephanie**
neugebauer
im **g**emeindehaus

Fachzahnarztpraxis für Kieferorthopädie
Tel. 044 984 13 03 Forchstrasse 143 www.drneugebauer.ch



Arbeitsgruppe: Abschlussausflug 2022

Die Arbeitsgruppe, welche jahre-, teils jahrzehntelang das Grümpli und die Chilbi organisiert hatte, durchläuft eine grosse personelle Veränderung. Viele «Altgediente» treten per Ende 2022 aus der Arbeitsgruppe zurück und werden durch jüngere und dynamischere Mitglieder ersetzt, viele davon kommen aus der ersten Mannschaft des FCM. Nach vielen gemeinsamen Sitzungen, hitzigen Diskussionen und langen Arbeitsschichten beim Auf- und Abbau der Zelte, an der Bar, am Jurywagen, am Grillstand oder im privaten Büro, wurden die Abtretenden zu einem letzten gemeinsamen Ausflug eingeladen.

Am Samstag, 26. November frühmorgens setzten wir uns in den Zug Richtung Strassburg, die französische Stadt an der Grenze zu Deutschland. Nach kurzem Abstecher zum Hotel aloft Etoile, das einzige Hotel in der Stadt, das für die 15-köpfige Gruppe noch einen Schlafplatz anbieten wollte, machten wir uns auf zum Mittagessen in der Brauerei Au Brasseur. Dort erwarteten uns traditionelle und währschafte Gerichte wie Flammkuchen, Spätzlepfannen, Cordon-Bleus und natürlich feinstes Bier.

Nachdem das erste Grundbedürfnis gestillt war, machten wir uns auf zum Weihnachtsmarkt von Strassburg, einem der grössten und schönsten in ganz Frankreich. Wir verköstigten uns mit Glühwein, Mohrenköpfen, Würsten und schlenderten durch die prallvolle Innenstadt bis zum riesigen Weihnachtsbaum.

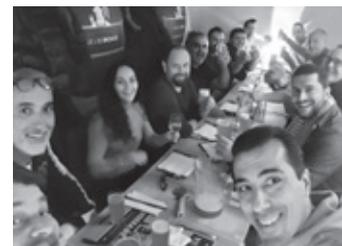
Natürlich war auch der Fussball ein Thema, denn an der Weltmeisterschaft waren die Franzosen gerade gegen die Dänen zugange. Jede der wenigen Sportbars war schon komplett voll und so fanden wir uns schlussendlich vor einem Restaurant, das auf Grossleinwand den Frankreich-Match zeigte. Nach und nach gab es nach dem Schlusspiff Platz im Restaurant und wir erschlichen uns Platz um Platz, um dann für das Abendspiel Argentinien gegen Mexiko die besten Tische und Stühle rund um den Beamer zu haben, was uns auch hervorragend gelang. Dumm nur dass das Restaurant nicht mitspielte und vor Anpfiff des Argentinien-Spiels sämtliche Übertragungsmöglichkeiten wieder deinstallierte und wir mit vollen Tellern vor leeren Wänden sassen. Eine wahre Farce. Alles diskutieren half nichts und so verabschiedeten wir uns bald wieder und hinterliessen neben einigen Essensresten nur eine negative Bewertung auf Google Maps.

Während sich die Hälfte der Gruppe quer durch die Stadt zurück zum Hotel kämpfte, wo wir uns in der Hotel-Bar noch die zweite Halbzeit anschauen konnten, wurde die mehrheitlich italienisch-südamerikanische Fraktion der Gruppe bis spät nachts in einer Karaoke-Bar gesichtet.

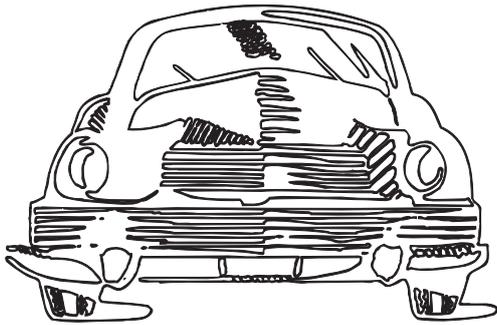
Am Sonntagmorgen vor der Rückreise hatten wir noch Zeit für ein bisschen Sightseeing. Mit deutlich weniger Menschen auf der Strasse konnten wir uns genüsslich den wunderschönen Stadtteil «Petite France» und die Ponts Couverts anschauen, bevor wir uns dann wieder in den Zug Richtung Basel setzten, den alle, wenn teils auch ziemlich knapp, erwischten.

Die Reise bildete den Abschluss einer langjährigen ehrenamtlichen Zusammenarbeit zum Wohle des FC Männedorf. An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz und das Herzblut, das alle Teilnehmer in den letzten Jahren reingesteckt haben. Ohne euch wären die vielen tollen Feste nicht möglich gewesen!

Remo Hämmig



CARROSSERIE MAURER



Urs Maurer

Willikon 48

8618 Oetwil am See

Telefon 044 929 00 92

**Immer da – 365 Tage im Jahr
Top beraten in Männedorf!**

toppharm

See-Apotheke



Katja Bruni
Geschäftsführende
Apothekerin

Montag bis Freitag
07.45 bis 18.30 Uhr

Samstag
08.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag und Feiertage
10.00 bis 15.00 Uhr

Seestrasse 206, 8708 Männedorf
Telefon: 044 444 22 22/ E-mail: info@see-apotheke.ch



Herbst-Highlight auf dem Widenbad: Lara Dickenmann beim Sponsorenanlass

Am 2. Oktober 2022 hatten wir, trotz widrigen Wetters, einen sehr gelungenen Sponsorenanlass mit rund 50 TeilnehmerInnen. Eingeladen sind dabei jeweils unsere FC SponsorenInnen mit mehr als 500 Franken Engagement im jeweiligen Jahr. Bei einem feinen «Zmittag» wurde zu den Themen 1. Mannschaft, Widenbad-Projekt und JuniorInnen informiert.

VIP-Gast war diesmal Lara Dickenmann, Rekordnationalspielerin und Rekordtorschützin der Schweiz. Aktuell ist sie General Managerin bei den GCZ-Frauen. Rolf Wesbonk war als Interviewer hervorragend vorbereitet und entlockte Lara so manche spannende Anekdote. Zum Schluss bekamen auch noch unsere Juniorinnen die Chance Fragen zu stellen und Autogramme zu holen.

Wir nutzen die Gelegenheit und sagen allen Sponsorinnen/Sponsoren:

«Herzlichen Dank für euer Engagement!»

Mit eurer Unterstützung können 700 Vereinsmitglieder ihrem liebsten Hobby nachgehen. Jedes Jahr werden auf dem Widenbad über 300 Spiele ausgetragen – von den Hallenturnieren, Grümpi und Chilbi Events ganz zu schweigen. Für die Bewältigung aller sportlichen und administrativen Arbeiten, ist ein Stab von rund 70 Personen tagtäglich im Einsatz. Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön. Toll, dass der Verein auf so viel tatkräftige Mithilfe/Unterstützung zählen darf und so aktiv zur Gestaltung des Dorf-Lebens beiträgt.

Wolfram Gerlof, Werbechef

Auch in 2022 haben wir in der Zürichseezeitung eine Anzeige veröffentlicht, um ALLEN Sponsoren/innen öffentlich Danke zu sagen.



10'
dieci

**Pizza, Pasta
oder Gelato?
dieci.ch**

dieci Pizza Kurier Stäfa | Seestr. 7 | 8712 Stäfa | 044 928 70 80

dieci Pizza Kurier Künsnacht | Seestr. 55 | 8700 Künsnacht | 044 913 35 50

1. Mannschaft	Montag / Dienstag Donnerstag	19.30 – 21.00 Uhr 19.30 – 21.15 Uhr
2. Mannschaft	Dienstag Donnerstag	20.30 – 21.45 Uhr 20.00 – 21.30 Uhr
Frauen ZSU 1	Dienstag	20.00 – 21.45 Uhr
Frauen ZSU 2	Dienstag	20.00 – 21.45 Uhr
Senioren 30+	Montag / Freitag	20.00 – 21.30 Uhr
Senioren 40+	Montag Freitag	20.00 – 21.30 Uhr 19.30 – 21.00 Uhr
Goali-Training	Dienstag	18.30 – 19.30 Uhr
Talent-Förder-Training (A/B)	Dienstag	18.30 – 19.30 Uhr
Junioren A+	Dienstag Donnerstag	19.30 – 21.00 Uhr 20.00 – 21.30 Uhr
Junioren B	Montag Donnerstag	19.00 – 20.30 Uhr 19.30 – 21.00 Uhr
Junioren Ca	Montag / Donnerstag	18.30 – 20.00 Uhr
Junioren Cb	Dienstag / Donnerstag	18.30 – 20.00 Uhr
Junioren Cc	Mittwoch / Freitag	18.00 – 19.30 Uhr
Junioren Da	Dienstag / Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
Junioren Db	Dienstag / Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
Junioren Dc	Dienstag / Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
Junioren D-Pool	Freitag	17.30 – 19.00 Uhr
Junioren Ea	Dienstag / Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
Junioren Eb	Dienstag / Donnerstag (Uetikon)	17.30 – 19.00 Uhr
Junioren Ec	Dienstag / Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
Junioren Ed	Dienstag / Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
Juniorinnen B	Montag / Mittwoch	19.00 – 20.30 Uhr
Juniorinnen C	Montag / Mittwoch	18.30 – 20.00 Uhr
Juniorinnen Da / Db	Montag Mittwoch (Uetikon)	18.30 – 20.00 Uhr 18.30 – 20.00 Uhr
Juniorinnen E	Dienstag / Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
Juniorinnen F	Mittwoch	17.00 – 18.30 Uhr
FS 2014-1	Freitag	17.00 – 18.30 Uhr
FS 2014-2	Mittwoch (Uetikon)	17.00 – 18.30 Uhr
FS 2015	Freitag	17.30 – 19.00 Uhr
FS 2016	Freitag	17.30 – 19.00 Uhr

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten und Sponsoren!**

Eine für alle



FC Männedorf

Jetzt
abonnieren:
vereine.zsz.ch

Zürichsee-Zeitung

14. bis 19. Februar 2023

Frauen Trainingslager

Zürisee United 2 und Ost 3

Ort: Malaga / Spanien

15. bis 19. Februar 2023

Frauen Trainingslager

Zürisee United 1 (2. Liga)

Ort: Lignano / Italien

22. bis 26. Februar 2023

Herren Trainingslager

1. Mannschaft

Ort: Valencia

24. bis 29. April 2023

Kinderfussball Trainingslager

Juniorinnen E/F, Junioren E, Fussballschulen 2014-2016

Ort: Sportplatz Widenbad Männedorf

1. bis 5. Mai 2023

Junioren Trainingslager

C- und D-Junioren

Ort: lintharena Näfels

18. bis 21. Mai 2023

Juniorinnen Trainingslager

Juniorinnen B, C und D

Ort: lintharena Näfels

17. Juni 2023

Abschlussfeier Seniorenverein

Ort: Sportplatz Widenbad Männedorf

23. bis 25. Juni 2023

Grümpelturnier

Ort: Sportplatz Widenbad Männedorf

14. bis 16. Juli 2023

Chilbi

Ort: Mittelwiesstrasse Männedorf

17. November 2023

Senioren Abschlusshöck

Ort: Restaurant Obstgarten Männedorf

Können Ihre Finanzen mit Ihrer Lebenssituation Schritt halten?

Wir Menschen leben jedes Jahr 6 Wochen länger. Und wir bestimmen gerne selbst, wie wir unser Leben gestalten. Wie stark können Sie sich von Ihren Wünschen und Ihren Zielen im Leben leiten lassen?

Die schönsten Dinge im Leben kosten nichts. Alles andere braucht finanzielle Ressourcen. Mit einer lebensbegleitenden Beratung nach dem Best Select Ansatz bestimmen Sie Ihre Finanzplanung selbst. Ihnen bleibt definitiv mehr Zeit Ihr langes Leben zu geniessen.



Ich berate Sie gerne

Eylem Sarikaya
 Swiss Life Select St. Gallen City
 Raiffeisenplatz 8, 9000 St. Gallen
 Telefon +41 76 566 23 99
eylem.sarikaya@swisslife-select.ch



Besuchen Sie uns:
Dammstrasse 21, 8708 Männedorf
044 999 94 94



Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 09.00 - 18.00 Uhr
 Sa : 09.00 - 17.00 Uhr
 So : geschlossen



Handyzubehöre
 - Hüllen
 - Kabel
 - Panzerglas
 - Occasionen
 - Halterungen
 - Bänder

Express Service

- Display und/oder Batterie wechseln am selben Tag



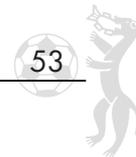
PC
Reparaturen



Laptop
Reparaturen



Smartphone
Reparaturen



Vorstand

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Präsident	Piattella	Sergej	079 689 26 89	piattella@gmail.com
Vize-Präsidentin	Rampinelli	Triz	079 404 01 18	triz.rampinelli@gmail.com
Leiter Männer-Abteilung	Lobnik	André	076 399 61 63	alobnik@lobnikag.ch
Beisitzer	Signer	Michael	079 287 12 02	michael_signer@hotmail.com
Leiter Frauen-Abteilung	Ehrismann	Hansueli	079 196 99 79	huehrismann@hotmail.com
Leiter JuniorInnen-Abteilung	Baumann	Rolf	079 455 89 46	roefebaumann@bluewin.ch
Leiter Senioren-Abteilung	Müller	Michael	079 642 10 66	muelliman@hispeed.ch
Kassier	Lehmann	Severin	076 402 85 11	sevilehmann@gmail.com
Leiter Werbe-Abteilung	Gerlof	Wolfram	079 832 16 76	wgerlof@gmail.com

Aktive Männer

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
1. Mannschaft Trainer	Sabotic	Alan	079 466 44 20	alan-sabotic@hotmail.com
1. Mannschaft Co-Trainer	Hämmig	Remo	079 402 43 79	Remo.Haemmig@Goldbach.com
1. Mannschaft Co-Trainer	Vignola	Stefano	079 956 36 66	s.vignola@bodmerag.ch
2. Mannschaft Trainer	Zito	Dario	076 494 04 05	dariozito@bluewin.ch
2. Mannschaft Co-Trainer	Zito	Vincenzo	076 346 57 39	
Leiter Männer-Abteilung	Lobnik	André	076 399 61 63	alobnik@lobnikag.ch

Aktive Frauen

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
ZSU 1 Trainer	Neugel	Michel	079 383 30 90	mneugel@gmail.com
ZSU 2 Trainer	Ciancio	Michèle	078 607 75 71	michele.ciancio@robertkuhn.ch
ZSU Ost 3 Trainerin	Good	Sabrina	079 800 73 75	sabrinakeller@hispeed.ch

Vereins-Schiedsrichter

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Betreuer	Bondt	Silvio	076 496 45 44	silvio.bondt@gmail.com
	Smitran	Dragoslav	076 568 57 88	smitran@me.com
	Ravishangar	Sheran	079 480 67 89	

Werbe-Abteilung

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Leiter Werbe-Abteilung	Gerlof	Wolfram	079 832 16 76	wgerlof@gmail.com
FCM News	Rathkolb	Robert	044 333 28 39	robert.rathkolb@credit-suisse.com
Webpage	Hotz	Pascal	079 459 11 23	pascal.hotz@hispeed.ch



Supporter-Club

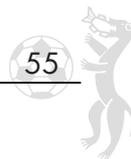
Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Präsident	Lobnik	Hans	076 399 26 00	hlobnik@lobnikag.ch
Kassier	Schneider	Daniel	079 691 01 42	d-schneider@hispeed.ch

Senioren-Abteilung

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Leiter Senioren-Abteilung	Müller	Michael	076 393 18 60	m.mueller@kibag.ch
30+ Trainer	Müller	Michael	076 393 18 60	m.mueller@kibag.ch
30+ Co-Trainer	Makra	Tibor	079 242 11 19	tibormakra@msn.com
30+ Co-Trainer	Montana	Dario	079 705 25 94	dario.montana@gmx.ch
30+ Co-Trainer	Schneider	Simon	079 387 85 81	simon-rutz@gmx.ch
40+ Trainer	Trachsler	Renzo	079 298 36 61	info@zahntechniktrachsler.ch
40+ Co-Trainer	Autino	Fabio	076 440 17 66	fabio.autino@glkb.ch

Junioren-Abteilung / Funktionäre

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Leiter JuniorInnen-Abteilung	Baumann	Rolf	079 455 89 46	roefebaumann@bluewin.ch
Nachwuchskoordinator	Büttikofer	Mike	079 627 50 89	buettikofer@swissonline.ch
Leiter Ausbildung/Sportlicher Leiter JUFU	Zito	Dario	076 494 04 05	dariozito@bluewin.ch
Sportlicher Leiter JUFU	Zambotti	Enzo	079 216 63 20	enzo@zambotti.ch
Sportlicher Leiter KIFU	Stauffacher	Werner	079 764 79 94	werner.stauffacher@notariate.zh.ch
Verantwortlicher Footeco	Pagano	Peppino	076 302 24 25	peppinopagano@live.com
Leiter Frauen-Abteilung	Ehrismann	Hansueli	079 196 99 79	huehrismann@hotmail.com
Verantwortlicher J&S	Hotz	Pascal	079 459 11 23	pascal.hotz@hispeed.ch
Spielplan-Koordinator und Spielbetrieb	Huber	Susanne	076 510 55 95	susannehuber@gmx.ch sekretariat@fmaennedorf.ch
Sekretariat	Huber	Susanne	076 510 55 95	sekretariat@fmaennedorf.ch
Sekretariat / Spielbetrieb Stellvertretung	Hotz	Pascal	079 459 11 23	sekretariat@fmaennedorf.ch
Hallenturnier Organisator	Ernst	Nicolas	079 292 80 38	nick.ernst@gmx.ch
Hallenturnier Verpflegung	Weber Forzetti	Mirella	079 260 51 18	forzetti.weber@bluewin.ch
Hallenturniere Sekretariat	Ehrismann	Sabrina	076 578 61 27	sabiii89@hotmail.com
Hallenturniere Sekretariat Stv.	Biber	Rahel	079 541 56 75	lalibiber@hotmail.com
Hallenturniere Sponsoring/Sekretariat Stv.	Huber	Susanne	076 510 55 95	susannehuber@gmx.ch
Verantwortlicher Play More Football-Turniere	Ernst	Nicolas	079 292 80 38	nick.ernst@gmx.ch
Kasse Juniorenabteilung	Huber	Susanne	076 510 55 95	sekretariat@fmaennedorf.ch
Kasse Juniorenabteilung Stv.	Hotz	Pascal	079 459 11 23	sekretariat@fmaennedorf.ch



Junioren-Abteilung / Junioren

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
A+ Trainer	Moreira	Sergio	076 372 21 26	teresa.cafiero@gmail.com
A+ Co-Trainer	García	Julián	079 403 07 65	jgarcia@ifbd.ch
B Trainer	Rosato	Massimo	079 542 14 20	info@lafinezza.ch
B Co-Trainer	García	Julián	079 403 07 65	jgarcia@ifbd.ch
Ca Trainer	Stauffacher	Werner	079 764 79 94	werner.stauffacher@notariate.zh.ch
Ca Co-Trainer	Faerber	Sandro	079 712 30 72	sandro.faerber@hotmail.com
Cb Trainer	De Conti	Mario	078 789 82 89	magadeconti@bluewin.ch
Cb Co-Trainer	Franzke	Nicola	079 309 39 88	nicolafranzke.nf@gmail.com
Cc Trainer	Blaser	Fritz	079 660 75 16	fritz.privat@bluewin.ch
Cc Co-Trainer	Henriksson	Kalle	079 542 67 52	kalle_henriksson@yahoo.com
Da Trainer	Rathkolb	Robert	044 333 28 39	robert.rathkolb@credit-suisse.com
Da Co-Trainer	Cassol	André	079 551 72 31	acassol@bluewin.ch
Da Co-Trainer	Bajrami	Lirim	078 668 02 53	lirim1977@icloud.com
Db Trainer	Jäckli	André	079 366 45 03	andi.jk@bluewin.ch
Db Co-Trainer	Bonomo	Gioele	077 483 01 71	gioele.bonomo434@gmail.com
Db Co-Trainer	Braunschweig	Noel	079 206 24 01	noel.zh@icloud.com
Dc Verantwortlicher	Büttikofer	Mike	079 627 50 89	buettikofer@swissonline.ch
Dc Coach	Stauffacher	Werner	079 764 79 94	werner.stauffacher@notariate-zh.ch
Dc Co-Trainer	Strähle	Lennart	078 616 61 16	l.straehle@gmx.ch
Dc Co-Trainer	Bigler	Axel	079 547 49 98	axel.bigler@bluewin.ch
Dc Co-Trainer	Ineichen	Liam	078 876 61 66	liam.ineichen@gmail.com
Dc Co-Trainer	Cobb	James	078 723 09 80	koebicobb@gmail.com
Dc Administration	Luongo	Nicole	076 381 53 62	n.bergamin@bluewin.ch
D/C Pool Trainer	Stangherlin	Roland	076 397 35 03	rstangherlin@hispeed.ch
Ea Trainer	Bachmann	Marcel	078 654 70 78	bachmann.marcel@hispeed.ch
Ea Co-Trainer	Fischer	Pascal	079 537 92 32	pascal.fischer@fischerestates.ch
Ea Administration	Rampinelli	Triz	079 404 01 18	triz.rampinelli@gmail.com
Eb Trainerin	Akin	Yasmin	076 426 09 06	yasmin.akin@hotmail.com
Eb Co-Trainer	Stangherlin	Roland	076 397 35 03	rstangherlin@hispeed.ch
Ec Trainerin	Wider	Corinne	076 328 62 10	cwider@outlook.com
Ec Co-Trainer	Timm	Christoph	076 478 66 62	christophtimm@gmail.com
Ec Administration	Rampinelli	Triz	079 404 01 18	triz.rampinelli@gmail.com
Ed Trainer	Bochicchio	Flavio	079 582 02 37	flavio.bochicchio@hotmail.com
Ed Co Trainer	von Burg	Stefan	079 663 34 37	stefan@beckvonburg.ch
FS 2014_1 Trainer	Lambro	Rico	079 696 82 10	r_lambro@bluewin.ch
FS 2014_1 Co-Trainer	Luongo	Toni	079 629 53 43	luongo@brennwald-heilig.ch
FS 2014_1 Co-Trainer	Wüthrich	Michael	079 346 49 27	michiwuethrich@gmx.ch
FS 2014_2 Trainer	Grischott	Simon	079 287 62 44	simongrischott@hotmail.com
FS 2014_2 Co-Trainer	Köppel	Pascal	079 644 11 49	pascal.koepfel@gmail.com



FS 2015 Trainer	Süss	Manuel	078 626 83 59	msuess@evevo.ch
FS 2015 Co-Trainer	Müller	Clemens	077 513 22 03	muellerclmens@bluewin.ch
FS 2015 Co-Trainer	Traore	Lassine	076 424 84 39	denise_zanin@hotmail.com alascoj7747@hotmail.de
FS 2015 Co-Trainer	Viscaya Sandoval	José Carlos	076 475 41 09	carlos.viscaya.sandoval@gmail.com
FS 2015 Administration	Traore	Denise	078 716 14 10	denise_zanin@hotmail.com
FS 2016 Trainer	Gerlof	Wolfram	079 832 16 76	wgerlof@gmail.com
FS 2016 Co-Trainer	Chew	Bernard	078 825 51 52	bernard@chew.ch
FS 2016 Co-Trainerin	Fischer	Alexandra	079 581 32 75	alexandrafischer@gmx.ch
FS 2016 Co-Trainer	Gerlof	Maximilian	078 734 05 96	maximilian.gerlof@gmail.com

Junioren-Abteilung / Juniorinnen

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
JB Trainerin	Ehrismann	Sabrina	076 578 61 27	sabiii89@hotmail.com
JB Co-Trainer	Zito	Dario	076 494 04 05	dariozito@bluewin.ch
JB Co-Trainer	Schwarz	Marcel	079 476 40 38	swarz.ch@gmail.com
JC Trainer	Steinegger	Martin	079 215 63 23	alpis.kanal@gmail.com
JC Co-Trainerin	Maurer	Hana	078 925 53 82	hana.debora.maurer@gmail.com
JDa Trainer	Schnetzer	Adrian	079 221 36 47	adrian.schnetzer@bluewin.ch
JDa Co-Trainer	Walser	Stefan	078 833 94 53	swalser@windowslive.com
JDb Trainer	Pagano	Peppino	076 302 24 25	peppinopagano@live.com
JDb Co-Trainer	Heib	Kai	079 396 80 98	kai.heib@mailbox.org
JDb Co-Trainer	Schwarz	Marcel	079 476 40 38	swarz.ch@gmail.com
JE Trainerin	Miskovic	Kaja	077 422 40 03	kajasarah.miskovic@gmail.com
JE Co-Trainerin	Tresch	Lina	079 612 03 04	lina.tresch@bluewin.ch
JE Co-Trainer	Unterschweiger	Michael	079 411 64 01	michaelunterschweiger@bluewin.ch
JF Trainerin	Steinegger	Michèle	078 791 22 21	stonie78@bluewin.ch
JF Co-Trainerin	Pagano	Laura	078 806 48 64	pagano@gmx.ch

Volkswagen Service

Bringt Sicherheit
ins Vergnügen



Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service

Bei uns ist Ihr Volkswagen in besten Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



Aufdorf Garage Männedorf

Aufdorfstrasse 172, 8708 Männedorf
Tel. 044 922 31 00

Seefeld Garage AG

Rapperswilerstrasse 50, 8630 Rüti
Tel. 055 240 13 55

Aufdorf Garage Stäfa

Laubisrütistrasse 77, 8713 Uerikon
Tel. 044 928 10 70



**Heizungen
& Wärmepumpen**

Bodmer AG

**seit
1935**

8712 Stäfa

Seestrasse 107
Tel. 044 926 11 49

8708 Männedorf

info@bodmerag.ch
www.bodmerag.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
rechter Zürichsee

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

Ihre persönliche Beratung ganz in Ihrer Nähe.

Wir unterstützen Sie mit umfassender, kompetenter Beratung und machen aus Ihren Zielen eine Vermögensstrategie.

www.raiffeisen.ch/rechterzuerichsee/termine